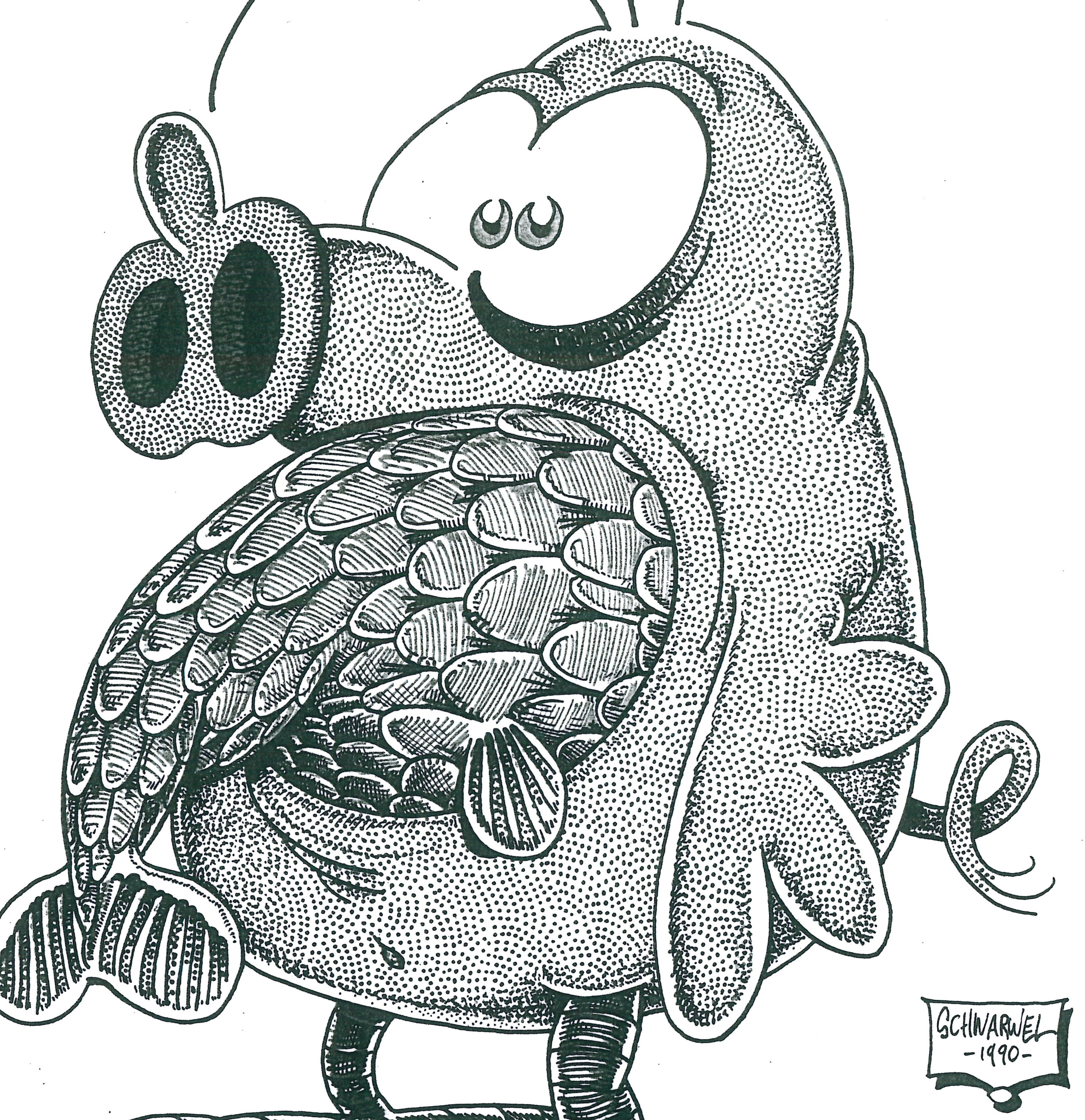
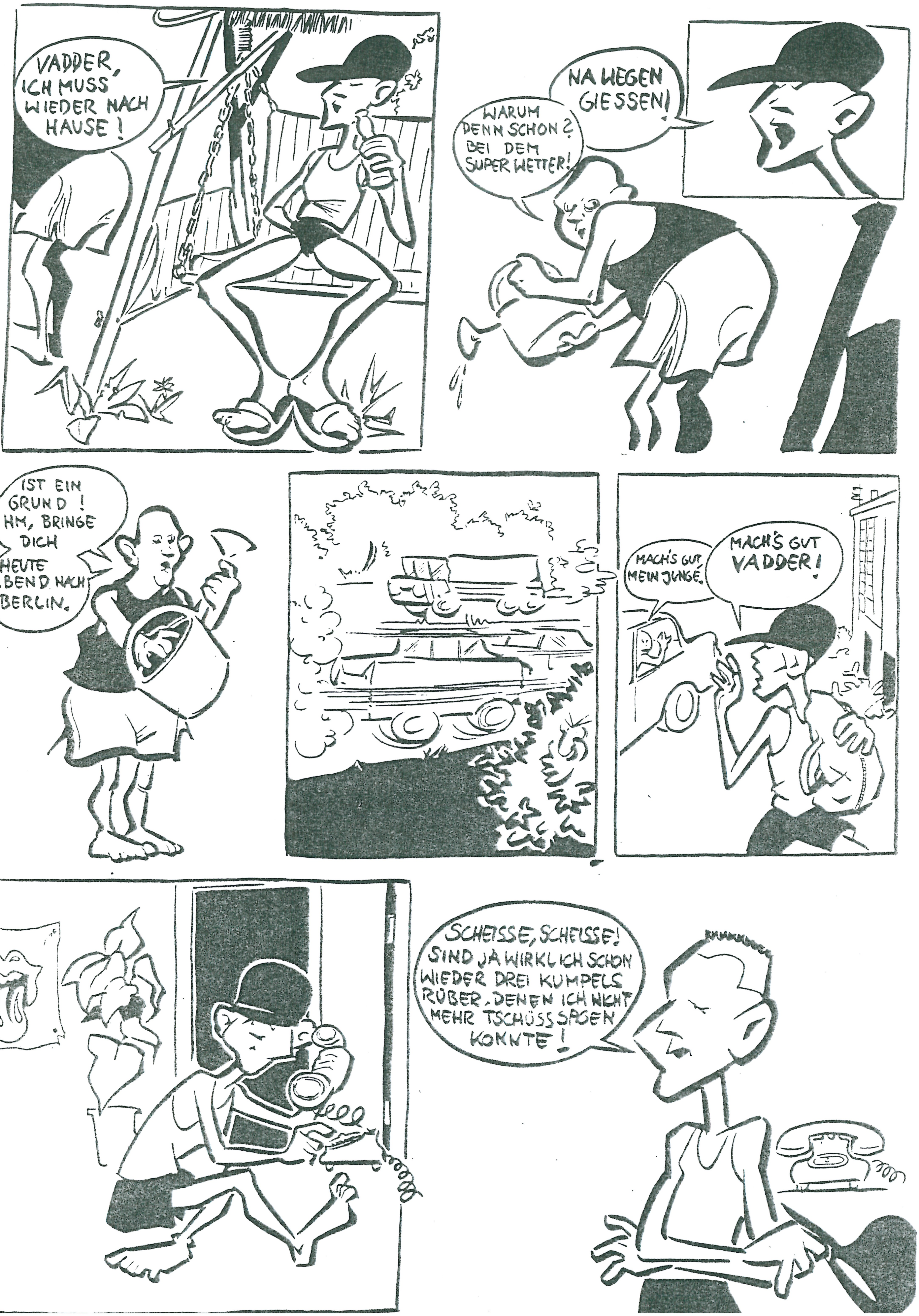
Bulu KATACOMIX
NR. 42/1
PRÄSENTIERT...

FISCHMARKT

COMIX WIE DIE WUNDER DER SIEBEN MEERE 1990




VADDER, ICH MUSS WIEDER NACH HAUSE!
WARUM DENN SCHON? BEI DEM SUPER WETTER!
NA WEGEN GIESSEN!
IST EIN GRUND! HM, BRINGE DICH HEUTE ABEND NACH BERLIN.
MACH'S GUT, MEIN JUNGE.
MACH'S GUT VADDER!
SCHEISSE, SCHEISSE! SIND JA WIRKLICH SCHON WIEDER DREI KUMPELS RÜBER, DENEN ICH NICHT MEHR TSCHÜSS SAGEN KONNTE!

FISCHMARKT

NUMMER 42/1

DES HÄNDLERS MARKTGESCHREI

KURZ VOR REDAKTIONSSCHLUSS EREILTE UNS DIE SCHRECKENSNACHRICHT: **FISCHMARKT** GIBT ES SCHON!... IRGENDWO IN HAMBURG... RIESIGE VERGNÜGUNGSHALLEN... GIGANTISCHER SPASS... ÜBERIRDISCHE VERANSTALTUNGSPLÄNE... MACHT NICHTS, DACHTEN WIR UNS, WIR SIND BESSER!!!

WIR BLEIBEN ALSO BEI NAMEN UND KONZEPT: COMIX, STRIPS UND CARTOONS JUNGER DDR-ZEICHNER (SOLANG ES DIE NOCH GIBT, DEM LANDE GLEICH), DAZU NOCH INTERVIEWS, BERICHTE UND INFORMATIONEN RUND UMS **COMIC**.

DER BEITRAG »DIE BILDERWÜSTE« IN DIESEM HEFT ERSCHIEN SCHON AM 2. FEB. IN EINEM AUSSTELLUNGSKATALOG (IN 80-FACHER AUFLAGE). DA ER SICH JEDOCH ALS HISTORISCH WEITERHIN RICHTIG ERWIESEN HAT, HABEN WIR IHN NOCHMALS ZUR GRÖSSEREN VERBREITUNG VERÖFFENTLICHT.

DIES IST DER EINZIGE SEKUNDÄRBEITRAG DIESER NUMMER, UM DAS HAUPTAUGENMERK AUF ETWAS ANDERES ZU RICHTEN: WIR WOLLEN, INFIZIERT VON TÖDLICHEM IDEALISMUS, EINE PLATTFORM FÜR DIE ZEICHNER DER DDR BILDEN, IHNEN ERSTE VERÖFFENLICHUNGSMÖGLICHKEITEN BIETEN, UM SIE EINEM GRÖSSEREN PUBLIKUM ZU PRÄSENTIEREN. DAS SOLL UNS JEDOCH NICHT DAFÜR SPERREN, AUCH INTERNATIONALES MATERIAL AN LAND ZU ZERREN.

WEITERHIN PLANEN WIR EINE MONATLICHE ERSCHEINUNGSWEISE. JEDOCH HÄNGT DAS NATÜRLICH DAVON AB, INWIEWEIT DIE DRUCKEREIEN NOCH OSTGELD ANNEHMEN.

BIS WIR ALSO DIE ABO-ANGELEGENHEITEN, WIRD DAS HEFT NUR **PER NACHNAHME** BESTELLT WERDEN KÖNNEN. (DA HAT'S DIE CARLSEN-VERLAGSABTEILUNG IN ROSTOCK SCHON ETWAS LEICHTER!)

IN EINEM DER NÄCHSTEN HEFTE VERÖFFENTLICHEN WIR AUCH DIE ADRESSEN DER LÄDEN, CLUBS UND KNEIPEN, ÜBER DIE IHR **FISCHMARKT** BEZIEHEN KÖNNT.

DA ZWISCHEN REDAKTIONSSCHLUSS UND VERTRIEB DES HEFTES NOCH DIE WAHLEN LIEGEN, KÖNNEN WIR UNS NUR WÜNSCHEN, DASS WIR ALLES RICHTIG GEMACHT HABEN UND KEINER VON UNS DIE KRÄHENFÜSSE VON KÖNIG KOHL KÜSSEN MUSS.

DOCH BESCHLIESSEN WIR NUN DAS GESCHREI, DAMIT IHR EUCH DIESEM WUNDERWERK WIDMEN KÖNNT!

FISCH VON VORN!
DIE BuluKatacomiX REDAKTION

DAS ANGEBOT

DIE COMIX:

SPIDERKARL
DIE SCHWERE GEBURT EINES SUPERHELDEN AB SEITE 4...

MJAXON
DREHT SEIN LETZTES VIDEO AB SEITE 17...

SCHWEINEVOGEL©
HAT 'NE KRISE AB SEITE 25...

DER ABFALL:

DIE BILDERWÜSTE
DAS COMIC-DEBAKEL IN DER DDR AB SEITE 11...

...UND NOCH MEHR ALTER FISCH...

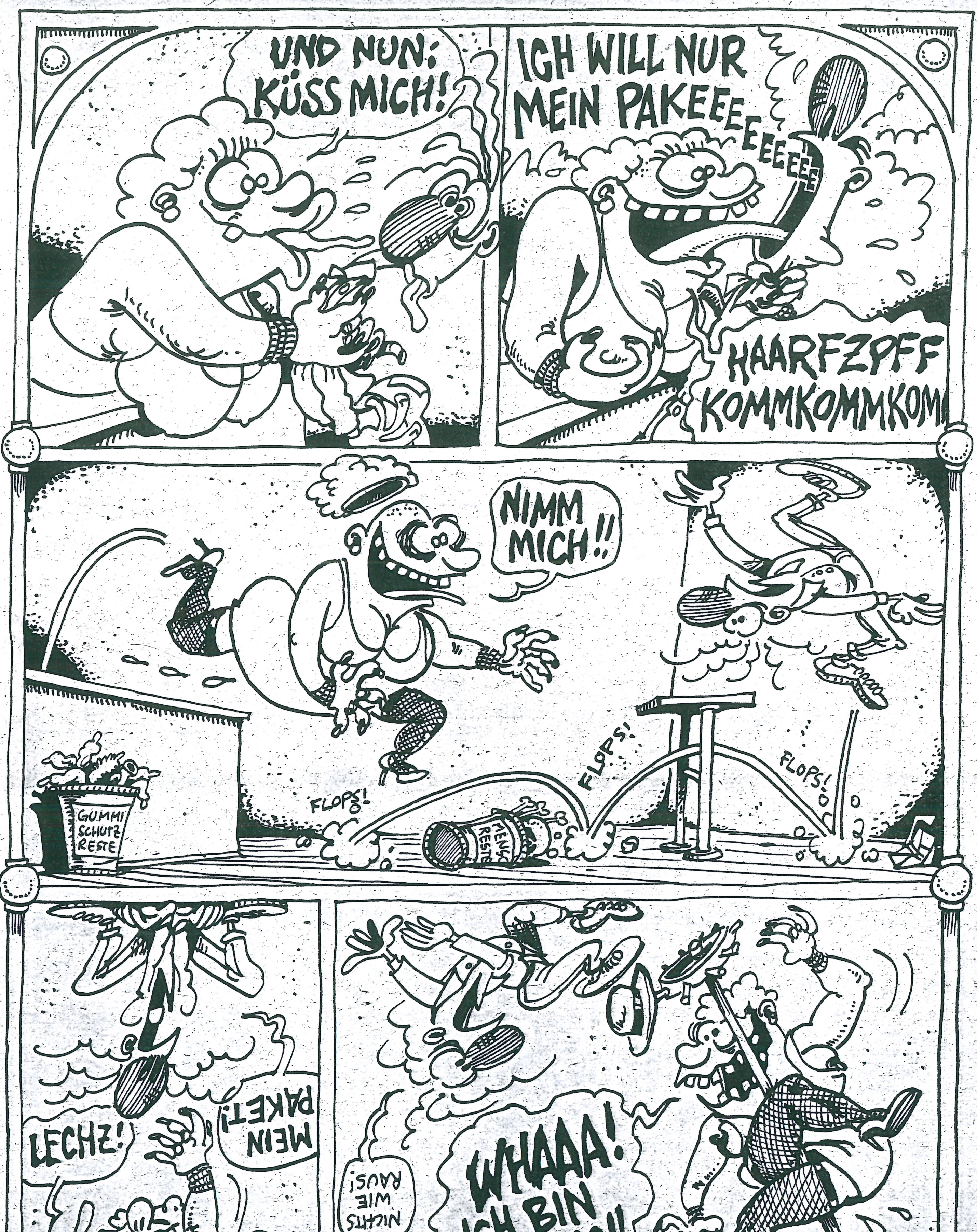
NEUES VOM FISCHMARKT

IMPRESSUM: (C) 1990 BY BuluKatacomix Verlag, Berlin (Hrsg.) Anschrift: BuluKatacomix Verlag, Rodenbergstr. 31, 1071 Berlin REDAKTION: FISCHMARKT-Red. verantwortl. Leiter: M. Rauer. Verlag und Redaktion nehmen gerne Spenden auf das Konto Nr. 6732-45-202381 entgegen. DRUCK: BS Rudi Arndt, Michael-Kirch-Str. 7, 1017 Berlin, DDR. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. FISCH VON VORN!

SPIDERKARL
IN: DAS PAKET
WAU! WAU!
WAU! WAU
KARL POGGENPUHL? EIN TELEGRAMM FÜR SIE...
RÜLPS
WHAA! DIE SCHELLE RINGT!
1
SCHWARWEL -1989-

EIN TELEGRAMM FÜR MICH... NA, WOLLEN DOCH MAL SEHEN...
BLAM!
KARL POGGENPUHL
Hol dir ein PAKET vom die Post.
Dein Freund SWAMPIE
EIN PAKET VON EINEM FREUND? DAS HEISST NICHTS GUTES...
CRAT! CRAT!
EINE TASSE KAFFEE SPÄTER...
CITY
POST
NIRWANA
DARF ICH MAL DURCH?.. ICH WILL ZUR POST!
GUTER MANN!! WAS MEINEN SIE WO WIR HIER ANSTEHEN?!!
2
SCHWARWEL -1989-

AUCH DREI STUNDEN VOLLER SPANNUNG UND ABENTEUER...
IST HIER DIE REIHE FÜR SCHALTER 4?
ICH BIN BLOSS MIT.
DAS WETTER WIRD AUCH NICHT BESSER...
WETTER? WO IST DENN DER HIMMEL?
EBEN EBEN
SIE STEHEN AUF MEINEM FUSS!
-UND ICH DACHTE, DAS IST HUNDE-KACKE!
KEINE KINDER EIN-WERFEN
...GEHEN EINMAL ZU ENDE.
POST
Der Nächs
DAS BIN ICH! DAS BIN ICH!
GUTEN TAG! ICH WOLLTE MEIN PAKET ABHOLEN!
SOSO... NA-DAS SAGT HIER JEDER!
DRAUSSEN WARTEN! DAS PERSONAL WEIST SIE EIN. BASTA!
DER EINZIG OFFENE SCHALTER
PAPIER KORB
ZUNÄCHST WILL ICH MAL EINEN KUSS!
B-BITTE?
ICH MUSS MICH DOCH FÜR MEINE ARBEIT MOTI-VIEREN LASSEN...
ABER DAFÜR KRIEGEN SIE DOCH IHR G-GELD!
DAS, MEIN GUTER, IST NUR FÜR DIE ANWE-SENHEIT!!
SCHWARWEL -1989-


UND NUN: KÜSS MICH!
ICH WILL NUR MEIN PAKEEEEEEEEEE
HAARFZPFF KOMMKOMMKOM
NIMM MICH!!
FLOPS!
FLOPS!
FLOPS!
GUMMI SCHUTZ RESTE
LECHZ!
MEIN PAKET!
NICHTS WIE RAUS!
WHAAA! ICH BIN SO HEISS!!
4
SCHWARWEL -1989-

POST
HECHELST! DER NÄCHSTE!! WHOOOAAH!
ICH MUSS WAS ANDERES TUN!
DAS GEHT JA FLOTT!
FLOPS
AH! DAS IST ES!
KOSTÜME
BÄTMÄN SUPERMÄN AFFENMÄN PULLERMÄN ...UVM...
DIESES?
ZU KITSCHIG.
DAS?
GRAUENHAFT.
UND DIES HIER?
BUOÄCH!!
DAS DA! DAS WILL ICH!!!
KOSTÜME
BETTMÄN SLIPMÄN WICHSMÄN COOLMÄN ...UVM...
PAKET! ICH KOMME!
VOR DER POST!!!
DER NÄCHSTE! SCHLABBER!!
IN EINER REIHE!!
PLATZ FÜR SPIDERKARL!!!
WIRRRRR
SCHWARWEL -1989-

DER NÄCHSTE!
DER NÄCHSTE!
WIRRRR
RRRRR
JETZT BRENNT DIE LUFT, LEUTE!
HOLEN SIE MIR DAS PAKET FÜR KARL POGGENPUHL!
S-SOFORT.
Hihi... DA IST ES SCHON...
AH!
OBEN
MANN, WAS IST DENN DA DRIN? SOWAS VON SCHWER...
SWAMPIE!
NA, ALTER... IST DAS MAL 'NE ÜBERRASCHUNG?
DU SIEHST ÜBRIGENS SCHEUSSLICH AUS...
6
SCHWARWEL -1989
SELTSAM? ABER SO STEHT'S IM SCRIPT...

GESTALTUNG=SCHRUMMER 1990

DIE BILDERWUESTE..!

DAS COMIC-DEBAKEL IN DER DDR

ALS ENDE DER 50ER JAHRE DAS COMICFIEBER ENTBRANNTE UND IM WESTEN HEFTE WIE **MICKY MAUS**, **SIGURD** ODER **AKIM** TAUSENDE UNSCHULDIGER INFIZIERTEN, BEAUFTRAGTE VATER STAAT DEN ZEICHNER **HANNES HEGEN**, EIN SOZIALISTISCHES BOLLWERK WIDER DER SINTFLUT WESTLICHER SCHUND- UND SCHMUTZLITERATUR ZU ERSCHAFFEN: **MOSAIK** ENTSTAND. 24 FARBSEITEN IM FORMAT A5 - DIESES ERSCHEINUNGSBILD BESTEHT NOCH HEUTE.

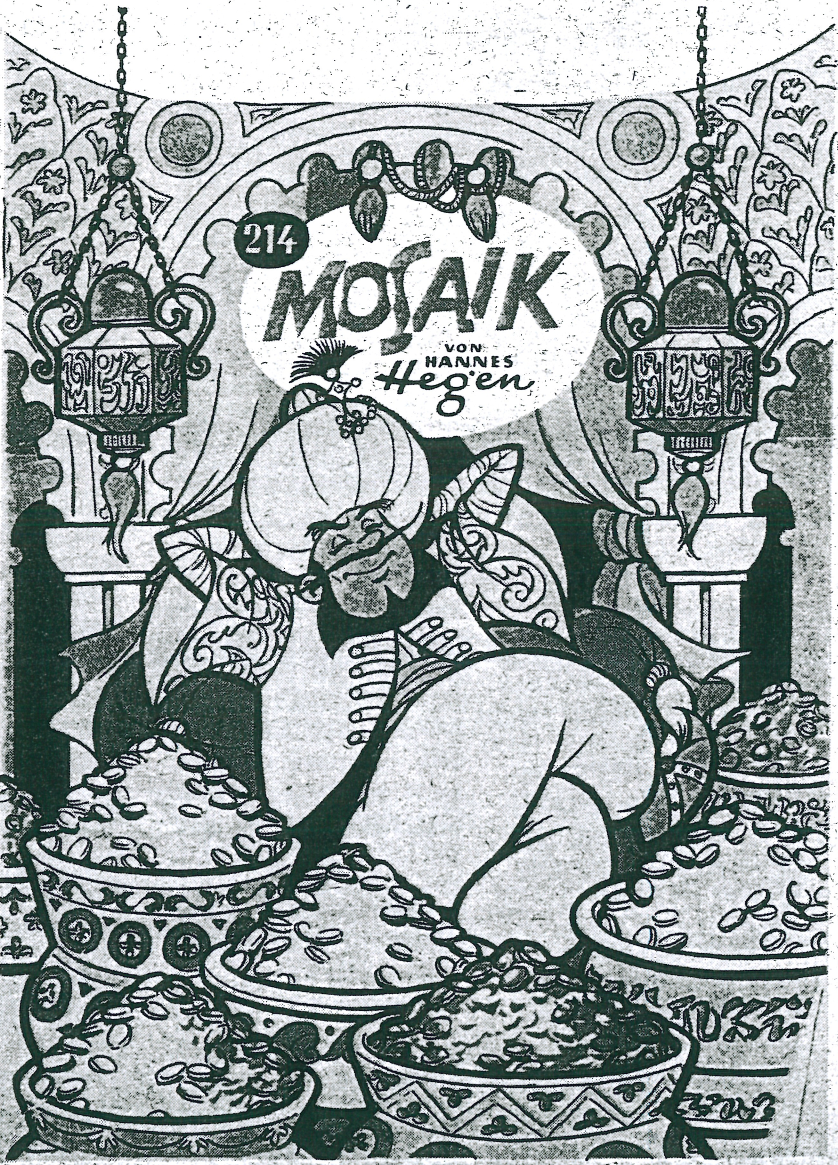
DIE HELDEN DER FOLGENDEN JAHRE WAREN **DIG, DAG & DIGEDAG**, DREI GNOME AUF GLOBETROTTERTOUR DURCH RAUM + ZEIT. (DAZU AUCH EINE GROSSE AUSSTELLUNG IM MÄRZ 1990 IN DER GALERIE **EIGEN + ART**, LEIPZIG) SOLANGE HEGEN DIE SERIE NACH SEINEN IDEEN FÜHRTE, BESTACHEN DIE AUF PÄDAGOGIK UND GELEHRSAMKEIT GETRIMMTEN MONATSHEFTE TROTZ ALLEM DURCH GUTE HANDLUNGEN, DIALOGE UND PLOTS.

SPÄTER, ALS HEGEN DAS AUTORENTEAM VERLIESS, FLACHTE DIE SERIE AB, WURDE PLUMP UND MÜDE. AUCH VERSCHWANDEN DIE SPRECHBLASEN UND ACTIONWÖRTER ... BILDUNTERSCHRIFTEN IM BESTEN SCHULDEUTSCH TRATEN AN IHRE STELLE.

ENDE DER 70ER KAM DAS AUS FÜR DIE **DIGEDAGS** - EIN NEUES ZEICHNERTEAM ZOG IN DIE ATELIERS UND ENTWARF STATT DESSEN EIN PLAGIAT VON IHNEN HER: DIE **ABRAFAXE**. (MAN MUNKELT, ES GAB RECHTSSTREIT MIT HEGEN OB DER CHARAKTERE DIG, DAG & DIGEDAG)

DIE ABRAFAXE WAREN UND SIND DIE LANGWEILIGEN KOPIEN DER DIGEDAGS. IHRE BANALEN ABENTEUER SROTZEN VOR GEISTESARMUT UND HUMORLOSIGKEIT. IHNEN UND URVATER HEGEN IST ES ZU VERDANKEN, DAS DIE **ALTE SERIE** MIT DEN DIGEDAGS HEUTE BEGEHRTES SAMMELOBJEKT GEWORDEN IST.

DAS ANDERE »GROSSE« DDR-COMIC IST DAS 16-SEITIGE **ATZE**-HEFT. IN DEN GRÜNDERJAHREN DER PIONIERVERBÄNDE TRAT DIE FIGUR ATZE, ÄHNLICH WIE **SPIROU**, SELBST IM HEFT AUF, SAMMELTE ALTSTOFFE UND TAT JEDEN TAG EINE GUTE TAT. HEUTE IST ER NOCH AUF DER LESERBRIEFSEITE ZU SEHEN UND HAT ANDEREN DINGEN PLATZ GEMACHT: MAN SCHILDERT MUTIGE ABENTEUER VERWEGENER BOLSCHEWIKI UND TOLL-



DER SULTAN RÄUMT AUF

RECHTS EIN SPÄTES MOSAIK DER ALTEN SERIE MIT DEN DIGEDAGS - ORIENTZYKLUS.

DAS JÜNGSTE ATZE-HEFT: EIN FEUERWERK GUTER LAUNE UND PHANTASTISCHER IDEEN (GÄÄÄHN)

DREISTE STREICHE DER MÄUSE **FIX & FAX** (!!!) IN **WILH.-BUSCH-MANIER**. WEITERHIN SIND **PAT'S ABENTER** ALLHEFTLICH ZU LESEN UND DAS IN DIE GESCHICHTE GEBETTETE RÄTSEL ZU ENTSCHLÜSSELN.

IM HINBLICK AUF ALL DIE ROTFRONT- UND OKTOBERREVOLUTIONSCOMICS IN »ATZE« WÄRE ES NICHT FALSCH, WÜRDE MANCH EINER DIESES HEFT ALS STALINISTISCHE PROPAGANDA BEZEICHNEN.

MOSAIK UND »ATZE« SIND BEIDSAMT AUF EIN KINDERPUBLIKUM ZURECHTGESCHNITTEN, DAS WEITER WESTLICH **MICKY** ODER DIE **KAUKA**-COMICS KONSUMIEREN WÜRDE - EIN ZAUNSPFAHL: »LEST NICHTS VOM WEST-ONKEL! LEST DIE ATZE!«

WEITERHIN GAB UND GIBT ES IN RICHTUNG COMICS/BILDERGESCHICHTEN NUR NOCH SPÄRLICHES ZU SEHEN: **STRIPS** IN DER »NEUEN BERLINER ILLUSTRIERTEN« ODER DER »FREIEN WELT«; EINE FORTSETZUNGSSEITE PRO WOCHE IN DER **TROMMEL** (DIE ZEITUNG DER JUNGPIONIERE) BRINGT SERIEN WIE **ROBINSON CRUSOE** ODER **GRAF VON MONTE CHRISTO** PLUMP UND BIEDER.

DIE **FRÖSI** (IN JUNGEN TAGEN HIESS SIE NOCH »FRÖHLICH SEIN UND SINGEN) ZEIGT NEBEN OBLIGATORISCHEN JUGENDTREFFEN, SCHROTTSAMMLUNGEN UND JUGENDLIEDTEXTEN AUCH COMICS. **ALI & ARCHIBALD**, COMICSTRIPS VON HORST ALISCH, SOWIE WIRKLICH GUTE ABENTEUER VON **OTTO UND ALWIN**, EIN GRÜNER GORILLA UND SEIN PUDELBEMÜTZTER PINGUINFREUND VON JÜRGEN GÜNTER.

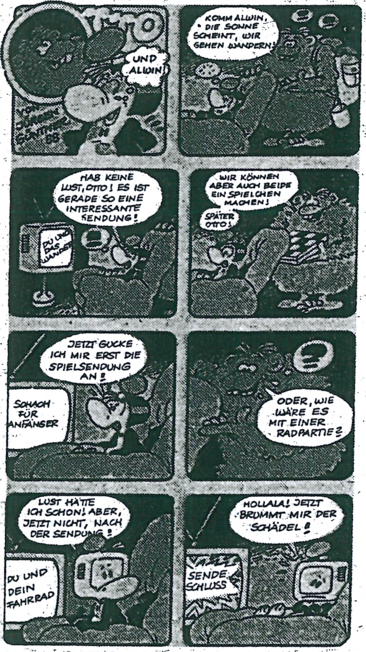
DESWEITEREN GIBT ES DA NOCH DAS EINZIGE COMICTASCHENBUCH IM DDR-TERRITORIUM: **KARL GABEL'S WELTRAUMABENTEUER** DES INZWISCHEN VERSTORBENEN HAUPTSTÄDTISCHEN KARIKATURISTEN **ERICH SCHMITT**, DESSEN SÖHNE **ULI & THOMAS** IN O.G. **NBI** DIE ABENTEUER DER **MATUFFLIS** IN COMICFORM ERZÄHLTEN - PRO WOCHE ZWEI STREIFEN UND DENNOCH MEIN DDR-FAVORIT!

UND DAS WAR'S. 1½ SEITEN REICHEN AUS, UM DAS IM VERTRIEB OFFIZIELL ANGEBOTENE COMIC-MATERIAL AUFZUZÄHLEN (PLUS KURZCHARAKTERISTIK). DER MARKT LIEGT OFFEN UND UNGENUTZT, WEIL DIE STAATLICHEN KULTURORGANE NICHT IN DER LAGE WAREN, GUTES VON SCHLECHTEM ZU TRENNEN UND DAS **MEDIUM** COMIC ZU NUTZEN UND GESCHICKT EINZUSETZEN (DAS GILT EBENSO FÜR SATIRE UND KARIKATUR - DAZU AUCH »**TRÜBSAL IM OSTEN**« IN DIESEM HEFT.)

DA **COMIC** MEHR ALS ALIBI, DENN ALS GELDQUELLE BENUTZT WURDE, FAND AUCH **MERCHANDISING** NUR AM RANDE STATT: EIN PAAR **POSTERS** UND **PUZZLES** MIT DEN PLOTS AUS MOSAIK-HEFTEN.

ES IST NOCH GAR NICHT LANGE HER, DA SICH EIN PAAR LEUTE AUS

UNTEN EINER DER SCHLECHTEREN STRIPS VON OTTO & ALWIN DES ZEICHNERS JÜRGEN GÜNTHER - PÄDAGOGIK UND ZEIGEFINGER SIND TRUMPF.



DEM COMIC-**FANDOM** AUFRAFFTEN UND UNABHÄNGIG VONEINANDER SELBST ZUM FEDERKIEL GRIFFEN.

DAS FANDOM ALS SOLCHES ZU BEZEICHNEN, IST EIGENTLICH FALSCH. DADURCH, DASS DAS THEMA »COMICS« TABU WAR, WAR ES NICHT MÖGLICH, EIN FANDOM NACH WESTLICHEN MAßSTÄBEN AUFZUBAUEN. KEINE KONTAKT- ODER GAR TAUSCHANZEIGEN. HANDEL NUR MANCHMAL AUF FLOHMÄRKTEN. PERIODIKA ODER SERIALS ZU SAMMELN WAR FÜR JEDEN AUSSERHALB VON WANDLITZ UNMÖGLICH – DER ZOLL DER DDR WAR DIE GEISSEL DER SAMMLER.

ALSO WAR JEDER COMICFAN DAVON ABHÄNGIG, WAS IHM DIE WEST-OMA ZUKOMMEN LIESS.

UM ES DRUCKEN ZU KÖNNEN, BEDURFTE ES WEITERHIN EINER ZENSURGENEHMIGUNG, DIE VON STAATLICHER SEITE KAM. MAN KNALLTE WIEDER AN DIE HARTE WAND STALINISTISCH-HUMORLOSER BETONKÖPFE.

WAS FÜR MÖGLICHKEITEN HATTE DIE PRESSE FÜR JUNGE COMICMACHER ZU BIETEN? DAS SATIREBLATT **EULENSPIEGEL** MIT DEN 16 A4-SEITEN PRO WOCHE DRUCKTE NUR SOZIALISTISCH ERPROBTE KARIKATURISTEN AUS DEM VBK DER DDR, INTERNATIONALE CARTOONS UND HEUER **TITANIC**-LEUTE.

DAS **MAGAZIN**, EIN DIGEST, HATTE GUTE CONNECTION ZU **MORDILLO** UND **HOVIV**, UND TAGESZEITUNGEN FASELTEN DEM BITTSTELLENDEN COMICMACHER ETWAS VON »PLATZMANGEL« UND »VERLAGSPROFIL« VOR.

COMIC-STRIP EINES LEIPZIGER ZEICHNERS: »KLAUS« VOM RABEN (SO DER NAME). DER RABE GEHÖRT ZUM MACHERSTAB DER »MESSITSCH«, EINEM FANZINE.

AN EIGENE PRODUKTIONEN DACHTEN NUR HELDEN ODER SPINNER: DAS VOLKSEIGENE PRESSESYNDIKAT WAR NICHT AN SUBVERSIVEN VERÖFFENTLICHUNGEN WIE DEM COMIC INTERESSIERT (ABGESEHEN VON IMPORTEN WIE EINER AUSWAHL COMICS UND CARTOONS AUS DER BRD UND WESTBERLIN IN DEM BUCH **WETTERBERICHT** VOM EULENSPIEGELVERLAG. ODER DER PLAN, VAN VEEN'S ENTENCOMIC **J. KWAK** ZU PUBLIZIEREN – MAN PLANT JETZT SCHON $2\frac{1}{2}$ JAHRE !!!) UND EIGENPRODUKTION WAR DURCH JEGLICHES FEHLEN VON ARBEITSMITTELN (KOPIERER, DRUCKMASCHINEN O.Ä. IN PRIVATER HAND) IM GRUNDE UNMÖGLICH.

ALSO ZEICHNETE EIN JEDER SEINE COMICS FÜR DIE SCHUBLADE UND DIE FAMILIE – ROMANTISCHES ZURÜCKSINNEN AN DIE ZEIT DER »FLIEGENDEN BLÄTTER«.

DOCH MAN FAND MÖGLICHKEITEN. KOPIERER AN LEIPZIGER MESSESTÄNDEN, IN BÜROS ODER BETRIEBEN WURDEN IN NACHT-, NEBEL- UND EINZELAKTIONEN GEZWUNGEN, COMICS IN GERINGER ZAHL ZU REPRODUZIEREN. (DER **PABST** BRACHT EIN COMIC IN **80**FACHER AUFLAGE, MEINE HEFTE **KLUMP'N'SCHLOMP** #1-3 BRACHTEN ES SO VON **20** AUF **100** STÜCK.)

ALLMÄHLICH RÜCKTE DER **UNDERGROUND** ZUSAMMEN. IRGENDWIE KANNTE JEDER JEDEN UND GEMEINSAME PROJEKTE ENTSTANDEN: **SNO'BOY** – EIN LEIPZIGER STADTMAGAZIN MIT FOTOS, COMICS, LYRIK UND REPORTAGEN; **DER ANSCHLAG** – EIN FANZINE MIT MUSIKFEATURES, TIERSCHUTZ UND COMICS; **MESSITSCH** – LEIPZIGER SZENE-FANZINE MIT INDEPENDENTBANDS, COMICS UND KONZERTKRITIKEN; **LIANE** ... UND IN ALL DIESEN PRODUKTEN IN GERINGER AUFLAGE & QUALITÄT, GETRAGEN VON IDEALISMUS, WURDEN COMICS VON ANFANG AN INTEGRIERT. DIE JUGEND EMPFAND COMICS EINFACH ALS NORMAL.

NACH SCHWEREM KAMPF GELANG MIR (NACH DER »WENDE«) DOCH NOCH, EINER ZEITUNG EIN PAAR STRIPS VON MIR AUFZUNÖTIGEN. DIE **LEIPZIGER VOLKSZEITUNG** DRUCKTE EINEN STRIP PRO WOCHENENDE. (»KEINE POLITIK! KEIN SEX! NUR LUSTIG, BITTE! UND DIE THEMATIK LEIPZIG!«)

DANK DEM ORGANI-

SATOR **CH. TANNERT** WAREN AUF DER 3-TAGE-AUSSTELLUNG IN **LA VILLETTE, PARIS** - DIE UNTER DEM NAMEN **»DAS ANDERE DEUTSCHLAND HINTER DEN MAUERN«** EINEN GESAMTEINBLICK IN DIE DDR-KUNST VERMITTELN SOLLTE - AUCH COMICZEICHNER IM LICHTE DER PRESSE.

JETZT IST ALLGEMEINE AUFBRUCHSTIMMUNG: DIE **FANZINES** WOLLEN ALLSAMT OFFIZIELL WERDEN, VERLAGE SCHIESSEN AUS DEM BODEN, **PABST** PLANT DAS SATIRE-COMIC **ANALSYSTEM**, **HANDLOIK** VERSUCHT SICH ALS COMIC-FACHMANN... JEDER VERSUCHT, EINEN FUSS IN DIE TÜR ZU BEKOMMEN, AUF DER: »UNGENUTZTER COMICMARKT DER DDR« STEHT.

AUCH ICH LASS MIR DEN WIND DER WENDE UM DIE NASE WEHEN: ZUSAMMEN MIT DEM »TISHVAISINGS«-GITARRISTEN/COMICZEICHNER **JOEY A. VAISING**, DEM TROMMLER/DRUCKER **S. MOSER** UND DEM BASSISTEN/MANAGER **M. RAUER** BASTELE ICH AM COMICMAGAZIN **FISCHMARKT** DES EIGENVERLAGES **Bulu KATACOMIX**.

KEINER WEISS, WOHER PAPIER UND MASCHINEN NEHMEN, ABER OPTIMISSMUS MACHT DIE RUNDE.

NACH DEM STURM WIRD SICH ZEIGEN, WELCHE SAATEN KEIMEN UND ES BLEIBT ZU HOFFEN, DASS DIE SOLANG VERSCHMÄHTEN COMICS IHRE KÄUFER FINDEN.

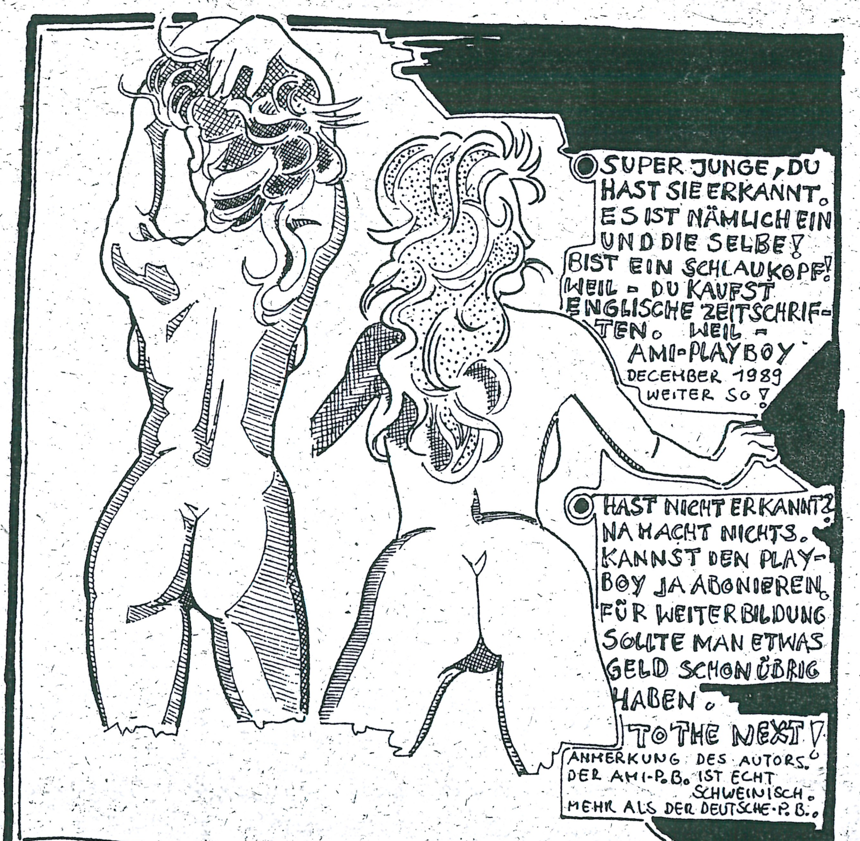
DENN AM HORIZONT ZEIGEN SICH SCHON DROHEN ZWEI GROSSE MÄUSEOHREN...

TOMMY SCHWARWEL

= JAN. 1990 =

SO... UND WO SEID IHR? WER PARTOUT VORHAT, EIN COMICSTARZEICHNER ZU WERDEN, KANN DAS DURCHAUS ÜBER UNS TUN: KONTAKTET UNS AN, SCHICKT KOPIEN, MELDET EUCH... GARANTIERTE DISKRETION!

KONTAKT: Bulu Katacomix Verlag
RODENBERGSTR. 31
1071 BERLIN/DDR



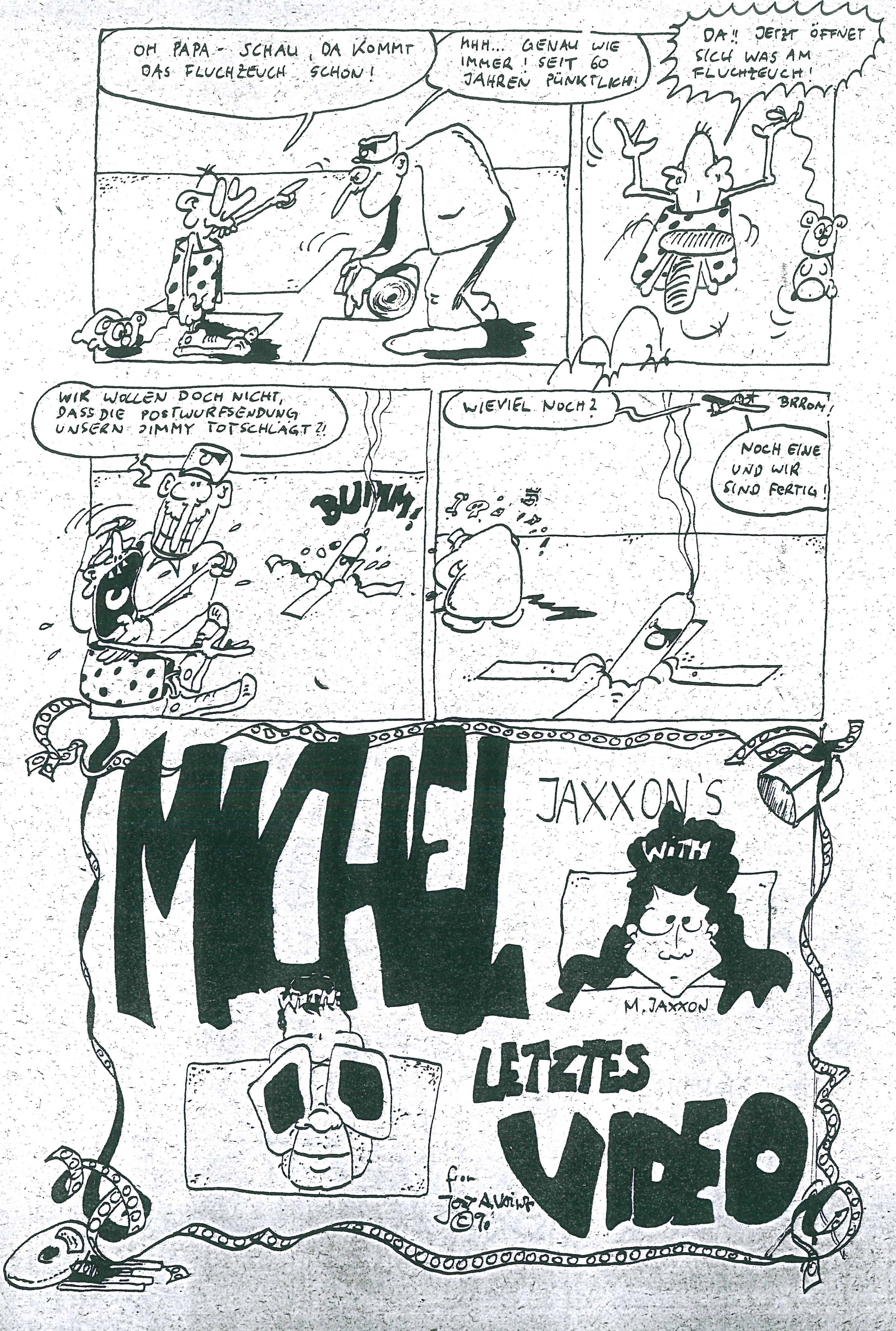
GESTALTUNG: SCHRUMMER 1990

GESCHICHTEN VOM WAHREN
BATMAN
DIESMAL: KAMPF MIT DEM
JOKER
IM KLO EINER DISCO---
TARA TARIII TARUMS
WHAA! RÜRF!
ERWISCHT, MEINE LIEBEN!!
TSCHA, DSCHOKER, DAS GIBT ÄRGER MIT DER SITTE!!!
MEEENSCH AFFMANN!!! BRAUCHSTE AUFFE FRESSE ?!?!
SPRICH NICHT IN DIESEM TON MIT MIR, WÜSTER LÜSTLING!!
LASS MICH DOCH, DU SCHEISSPILZ!!
KNITSCH!
WAHRHAFTER ANTIHELD, EHRLICH!
WAS FÄLLT DIR EIN, SCHELLENBART!!?!
FLOP!
BERECHTIGTE HANDLUNG DES POSITIV HELDEN!
OH BATMAN-- DAS GIBT RACHE!
JOKKEL; WAS WILLST DU TUN?
ICH NEHME DIESE AXT UND---
---UND TEILE DICH EIN!
SWITCH!
NA GUT, FREUNDCHEN... DIESE RUNDE GEHT AN DICH!
ENDE
SCHWARWEL -1989-

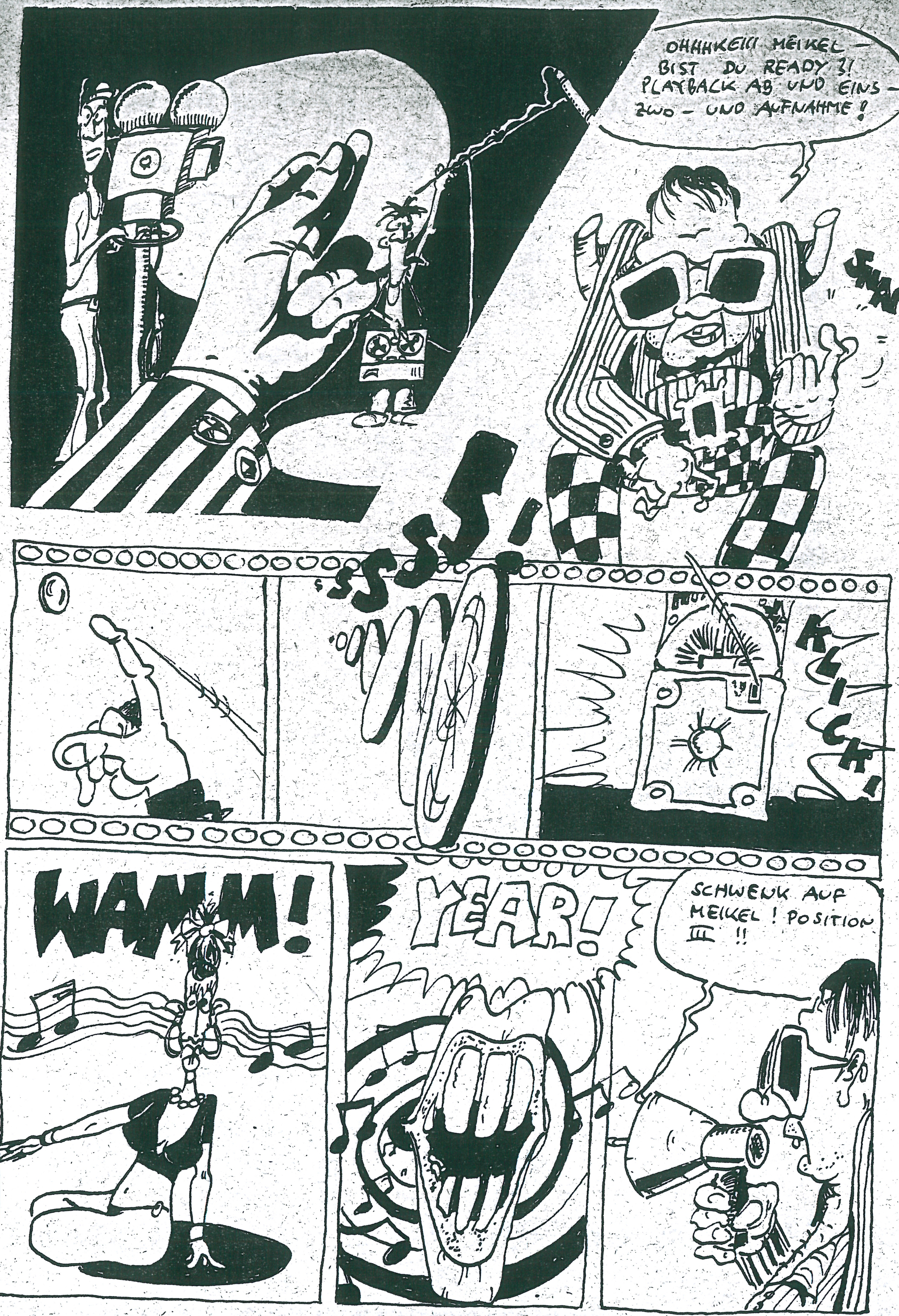
PEINLICHES AUS DER WELT DES SPORTLERS...

IDEE: JOEY VAISING

GESTALTUNG: TOMMY SCHWARWEL

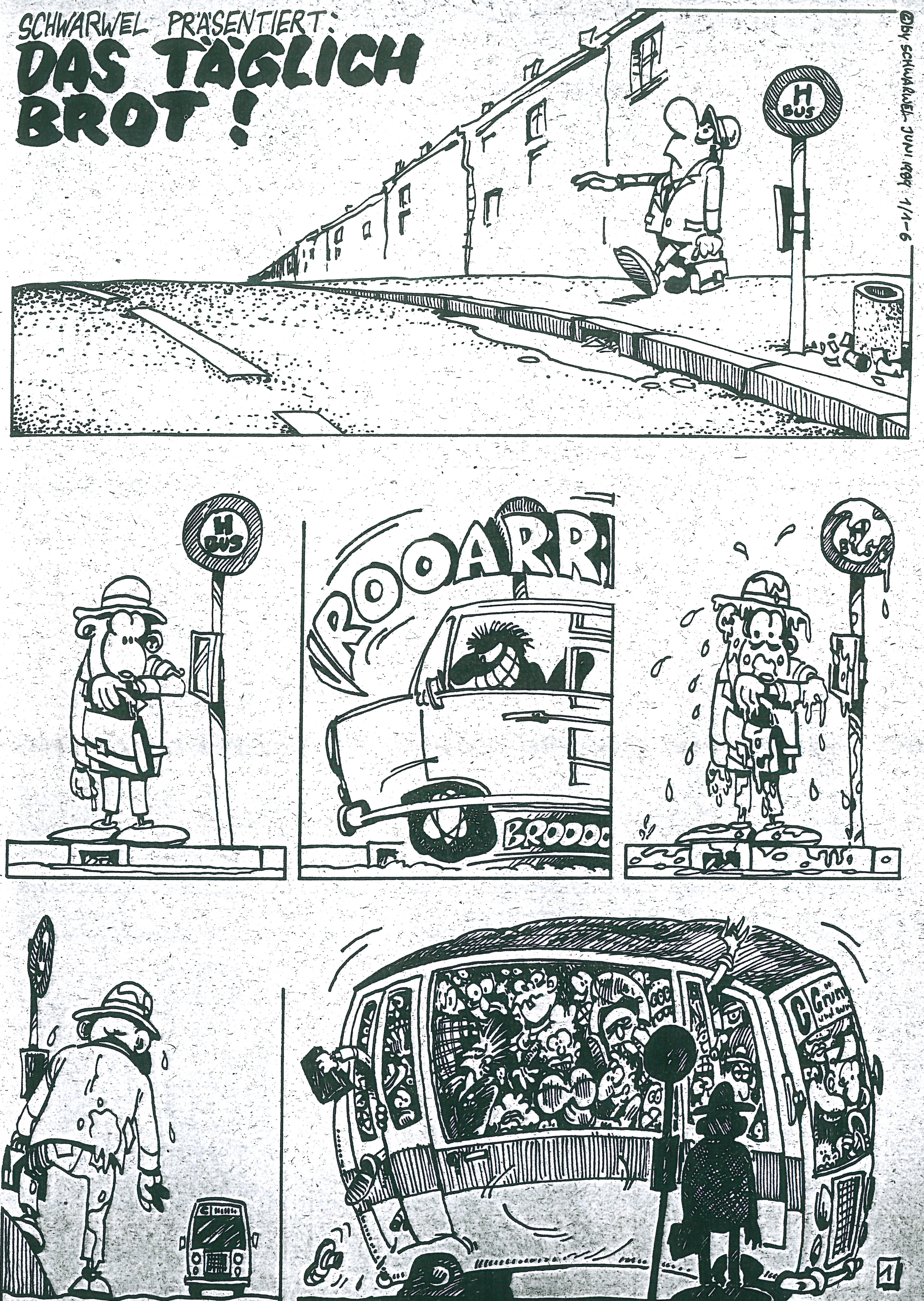


OH PAPA - SCHAU, DA KOMMT DAS FLUCHZEUCH SCHON!
HHH... GENAU WIE IMMER! SEIT 60 JAHREN PÜNKTLICH!
DA!! JETZT ÖFFNET SICH WAS AM FLUCHZEUCH!
WIR WOLLEN DOCH NICHT, DASS DIE POSTWURFSENDUNG UNSERN JIMMY TOTSCHLÄGT?!
BUMM!
WIEVIEL NOCH?
BRROM!
NOCH EINE UND WIR SIND FERTIG!
MICHAEL JAXXON'S LETZTES VIDEO
WITH
M. JAXXON

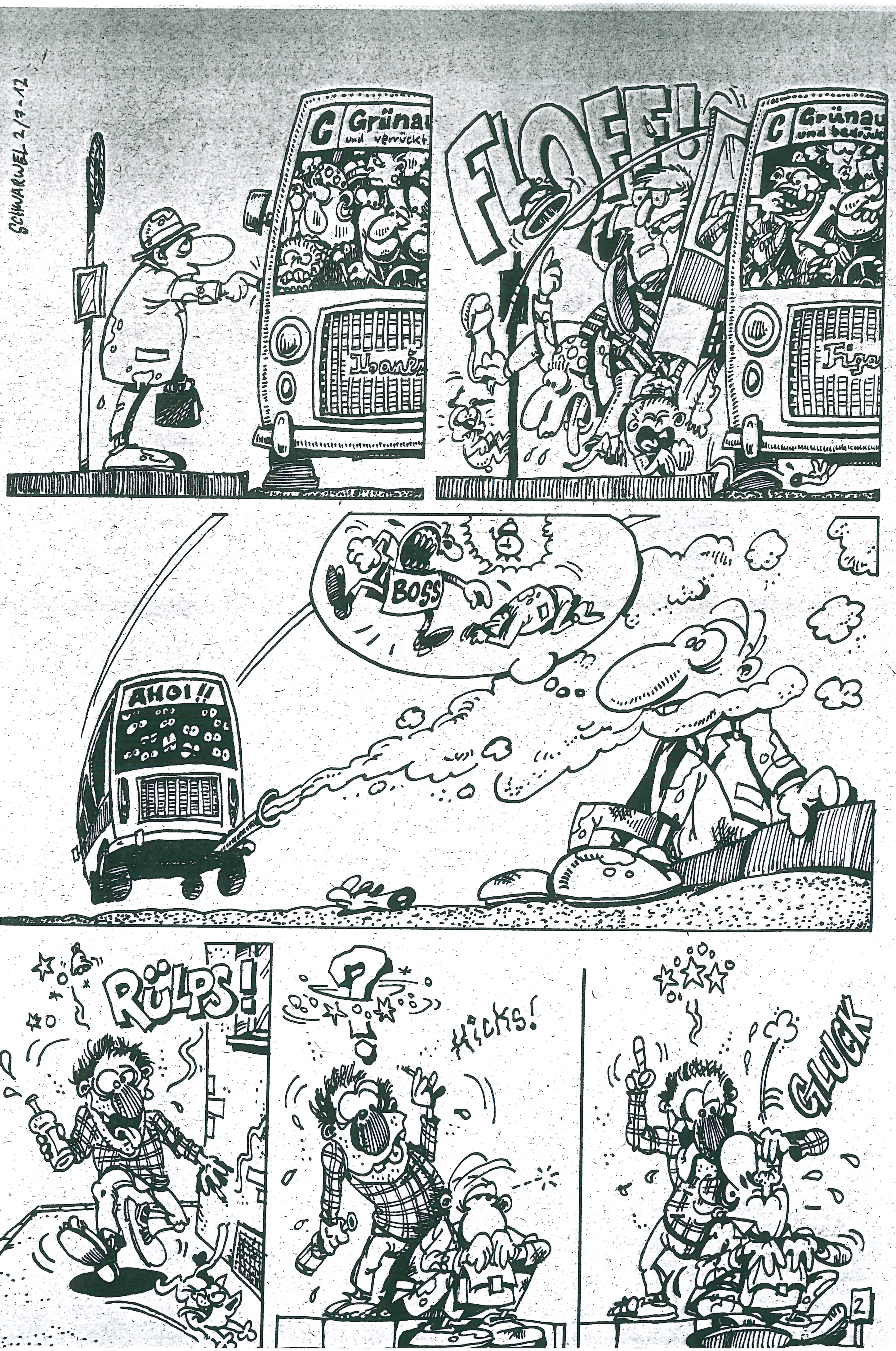

OHHHKEIII MEIKEL – BIST DU READY ?! PLAYBACK AB UND EINS – ZWO – UND AUFNAHME !
SNAP!
SSSS!
KLICK!
WAMM!
YEAR!
SCHWENK AUF MEIKEL ! POSITION III !!

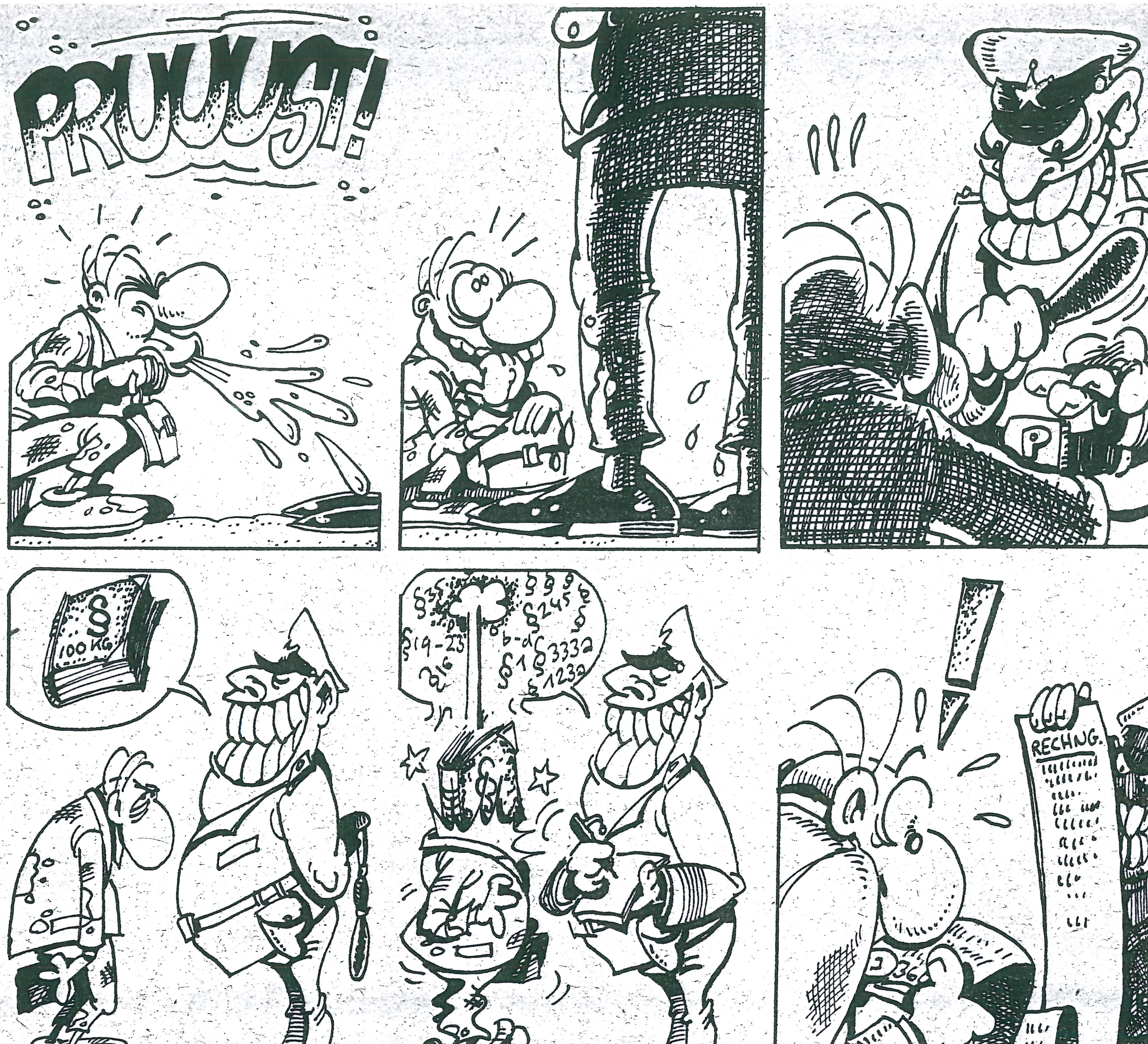
TRILLER YOU MOTSCH SUMPF IN
FIND TO TOWER OF TRI = KLICK.
STOOP!
MEIKEL – DAS IST JETZT DIE X. EINSTELLUNG!! UND HIER WO ICH STEHE, IST DAS KREUZ. DU TANZT NÄMLISCH DAMIT DIE KAMERA DICH IM BILD HAT, O.K. ?
S'SO GUT, CHEF?!
ALSO SEI SO GUT UND STELL DICH BITTE AUF'S KREUZ!
GENAU SO!
SELBE SZENE NOCHEMAL... UND ACTION!!!
KLICK TRILLER WE DOON'T TO
STOOOP!
KLICK
TO BE LÖRN...

LEIS ON MY FEIER KAN'T STOP - "KLICK" - NOW TO SE FLOWERS - "KLICK" -
ES GIBT EINE CHOREOGRAPHIE, DIE SO TEUER WAR, DAß DU DICH RUHIG DRAN HALTEN KANNST!
STOP!
JAAA! GENAU!! DU WARST VOM KREUZ WEG!
STOP!
O.K., WIR MACHEN DAS KREUZ GRÖßER!
SOOOO! JETZT WIRD ES WOHL JEDER SEHEN!
KRACK!
UND LOS!
MATSCH!
OH BULLSHIT!
FIN

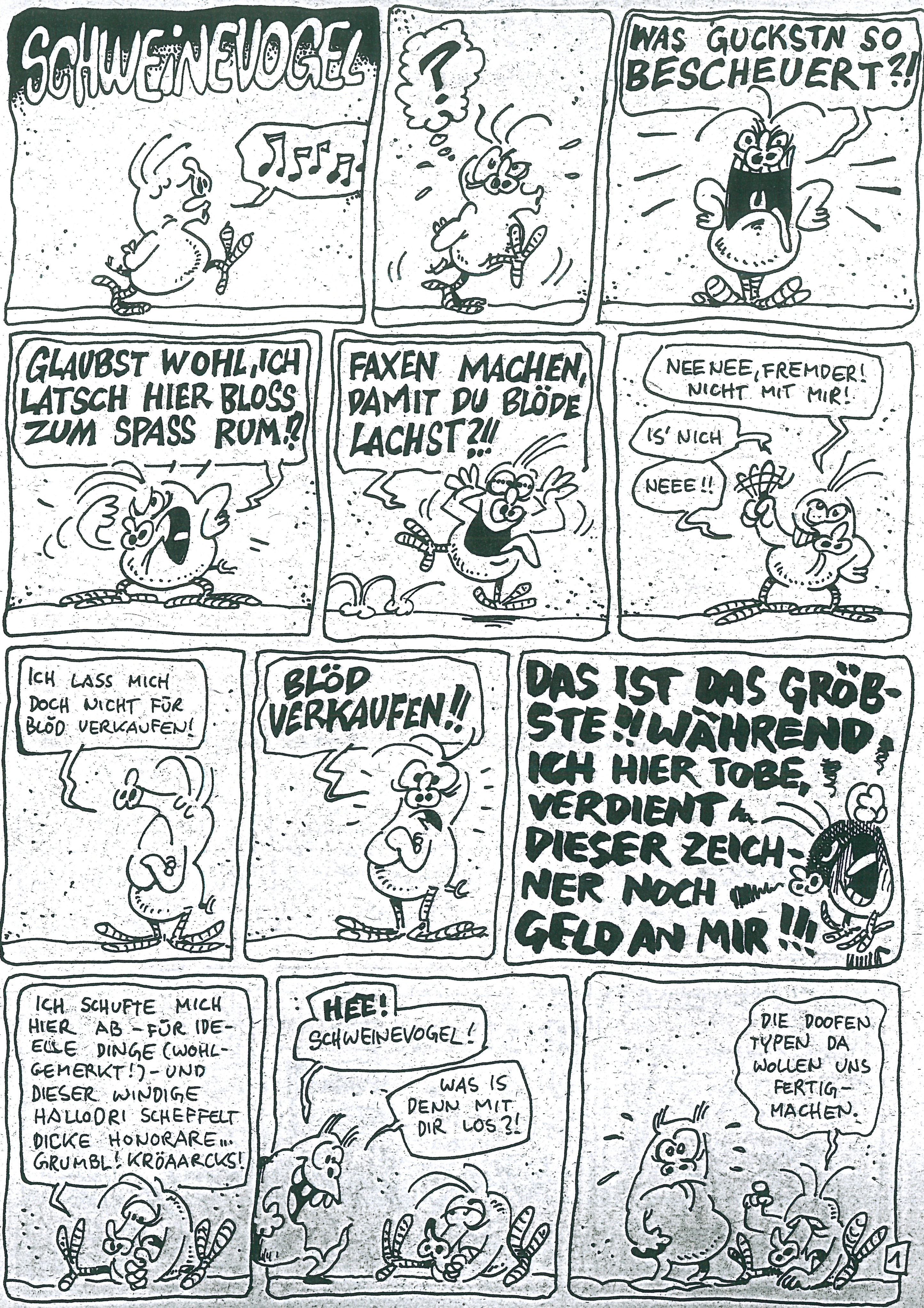


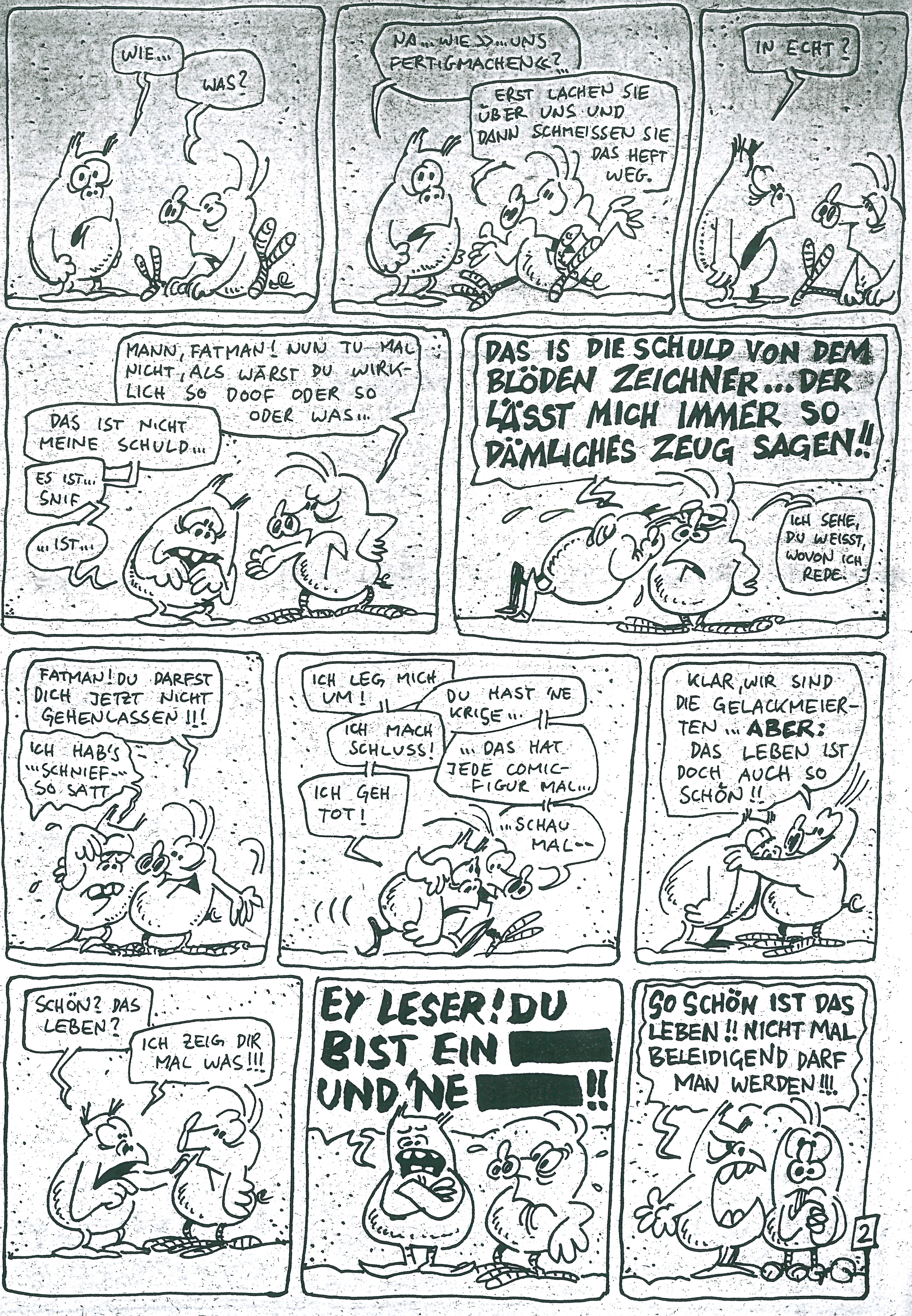
SCHWARWEL PRÄSENTIERT:
DAS TÄGLICH BROT!
©by SCHWARWEL JUNI 1989 1/1-6
H BUS
H BUS
ROOARR
C
1


SCHWARWEL 2/7-12
C Grünau und verrückt
FLOFF!
C Grünau
AHOI!!
BOSS
RÜLPS!
HICKS!
GLUCK
2


PRUUUST!
§
100 KG
§35 §19-23 §245 b-d §3332 §1 §1232
RECHNG.
100000
SCHWARWEL 3/13-20
WUHAHAHA!
KRITZE! KRATZE!
3

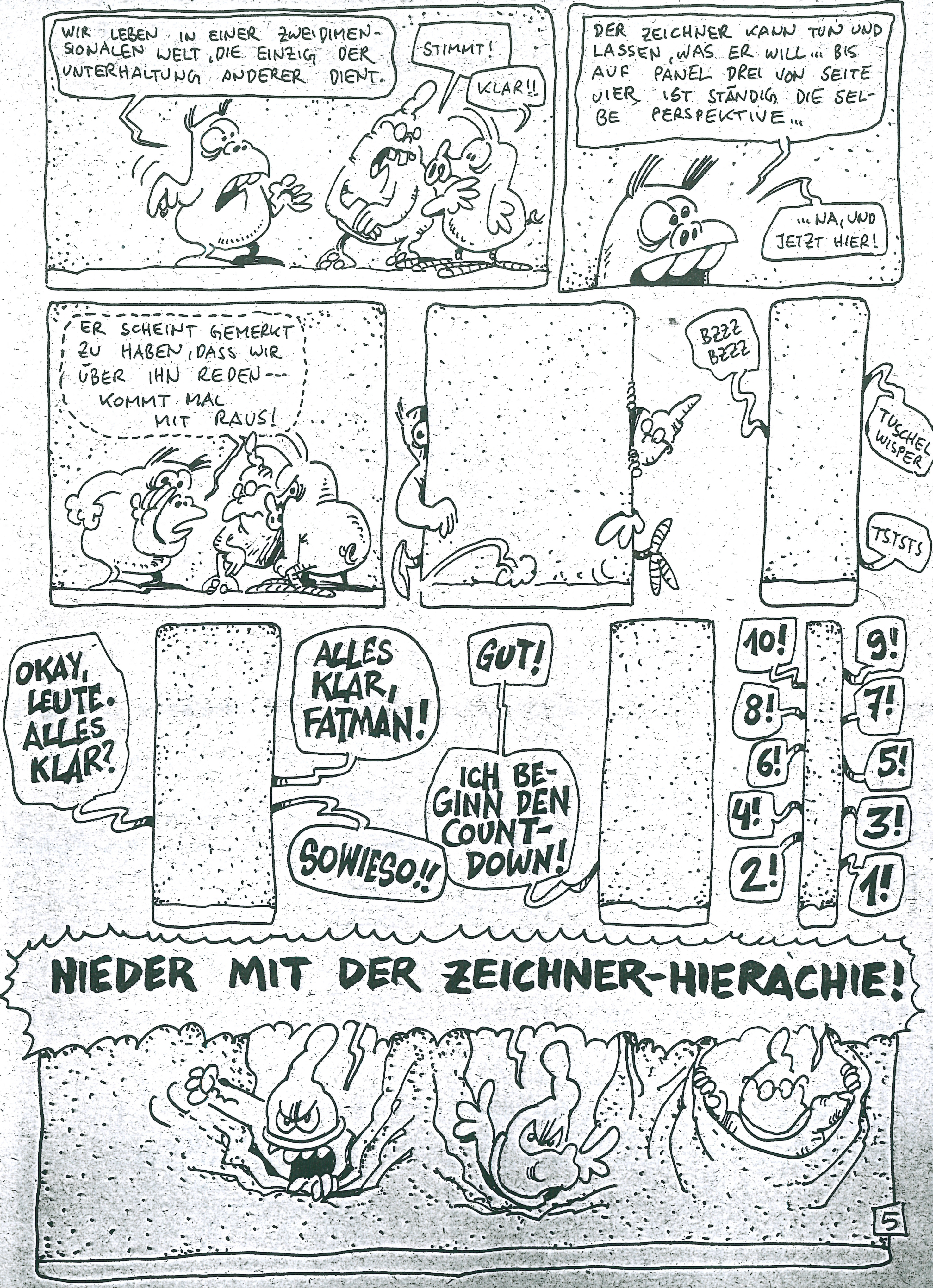
SCHWARWEL 4/21-26
WIE WAR DEIN TAG ?..
ACH...
...WIE IMMER...

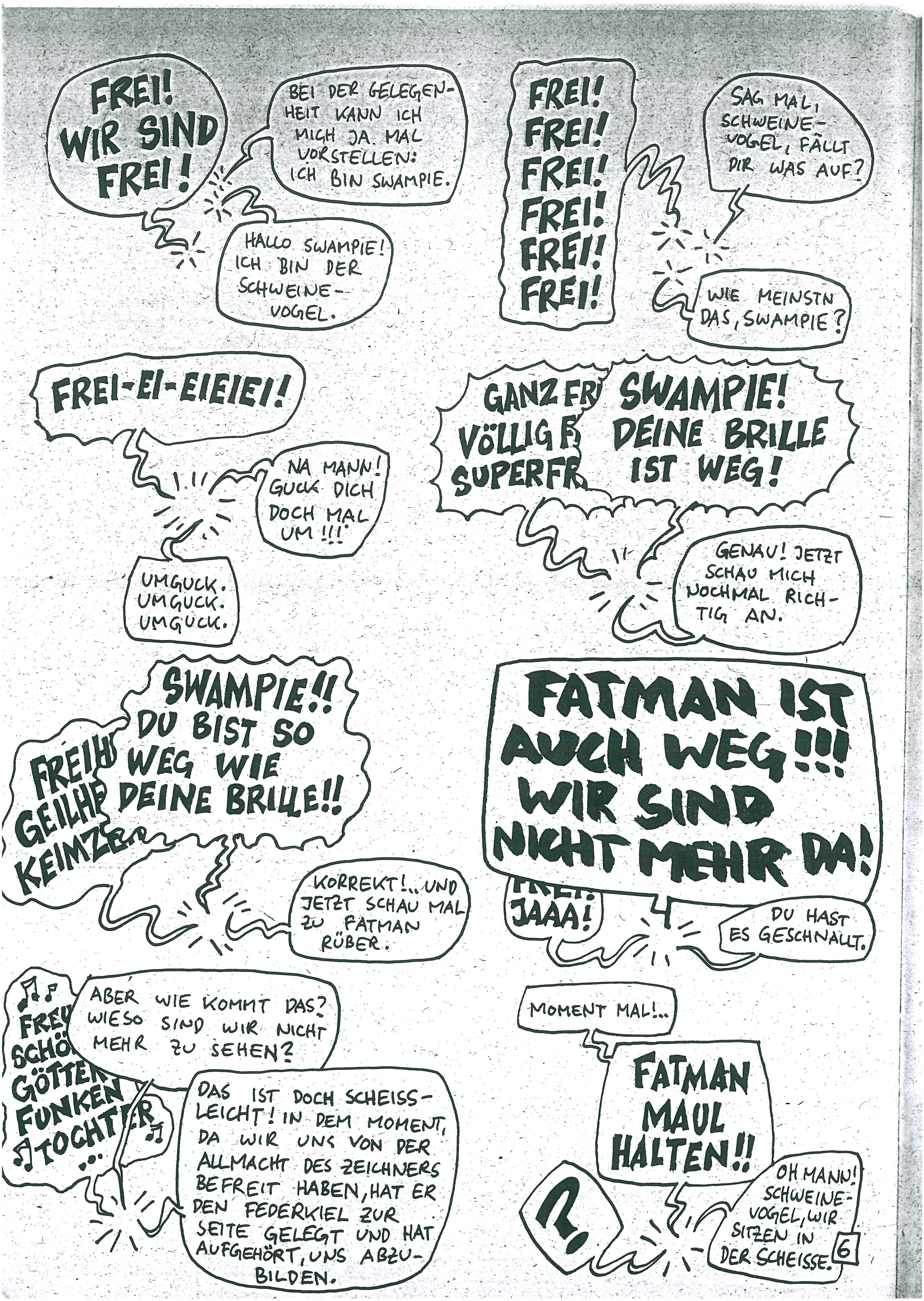

SCHWEINEVOGEL
WAS GUCKSTN SO BESCHEUERT?!
GLAUBST WOHL, ICH LATSCH HIER BLOSS ZUM SPASS RUM!?
FAXEN MACHEN, DAMIT DU BLÖDE LACHST?!!
NEE NEE, FREMDER! NICHT MIT MIR!
IS' NICH
NEEE!!
ICH LASS MICH DOCH NICHT FÜR BLÖD VERKAUFEN!
BLÖD VERKAUFEN!!
DAS IST DAS GRÖBSTE!! WÄHREND ICH HIER TOBE, VERDIENT DIESER ZEICHNER NOCH GELD AN MIR!!!
ICH SCHUFTE MICH HIER AB - FÜR IDEELLE DINGE (WOHLGEMERKT!) - UND DIESER WINDIGE HALLODRI SCHEFFELT DICKE HONORARE... GRUMBL! KRÖAARCKS!
HEE! SCHWEINEVOGEL!
WAS IS DENN MIT DIR LOS?!
DIE DOOFEN TYPEN DA WOLLEN UNS FERTIGMACHEN.
1


WIE...
WAS?
NA...WIE »...UNS FERTIGMACHEN«?
ERST LACHEN SIE ÜBER UNS UND DANN SCHMEISSEN SIE DAS HEFT WEG.
IN ECHT?
MANN, FATMAN! NUN TU MAL NICHT, ALS WÄRST DU WIRKLICH SO DOOF ODER SO ODER WAS...
DAS IST NICHT MEINE SCHULD...
ES IST... SNIF
...IST...
DAS IS DIE SCHULD VON DEM BLÖDEN ZEICHNER...DER LÄSST MICH IMMER SO DÄMLICHES ZEUG SAGEN!!
ICH SEHE, DU WEISST, WOVON ICH REDE.
FATMAN! DU DARFST DICH JETZT NICHT GEHENLASSEN!!!
ICH HAB'S ...SCHNIEF... SO SATT
ICH LEG MICH UM!
DU HAST 'NE KRISE...
ICH MACH SCHLUSS!
...DAS HAT JEDE COMICFIGUR MAL...
ICH GEH TOT!
...SCHAU MAL...
KLAR, WIR SIND DIE GELACKMEIERTEN ... ABER: DAS LEBEN IST DOCH AUCH SO SCHÖN!!
SCHÖN? DAS LEBEN?
ICH ZEIG DIR MAL WAS!!!
EY LESER! DU BIST EIN [redacted] UND 'NE [redacted]!!
SO SCHÖN IST DAS LEBEN!! NICHT MAL BELEIDIGEND DARF MAN WERDEN!!!
2

MANN! MEKKERN WIRD ZENSIERT... DAS ENDE NAHT, DIE WELT VERGLÜHT IM TAUMEL.
SAG DOCH EINFACH: ALLES [redacted]!
-SCHON WIEDER!
HATTE DA NICH EINER NE IDEE WIE'S ZUR ECKE GEHT?!
W-WAS FÜR NE ECKE?
E-EBEN.
HÄ?
JA, SACHT MAL: IHR SEID DOCH DIE KIDS, DIE IN DIESEM COMIC DIE HAUPTROLLEN MIMEN?!
ÄÄÄH... JA.
WIESO WISSEN DIE DANN NICH, WO DIE ECKE IS, BULLSCHISS!
ÄHM--SACH MA: BIN DOCH HIER RICHTICH IM SUPERMAN/BATMAN-HEFT 123, SEITE 13?
NÖÖ, DAS HIER IST 'NE SCHWEINEVOGEL-STORY.
SCHEISSE! HAT MIR DIESE KEIMZELLE NE FALSCHMELDUNG GECHECKT!!!
SAG MAL, WIE KOMMT'S EIGENTLICH, DASS DU HIER SO HEMMUNGSLOS RUMNÖLEN KANNST?
NORMAL JOBBE ICH IN UNDERGROUND-COMIX... DA IS ALLES ERLAUBT!!!
MA WAS ANDRES: KANN ICH HIER MAL PINKELN?
3

DU WILLST PINKELN? HIER? VOR ALLEN LEUTEN?
NA UND?
ABER DIE GUCKEN DOCH ALLE ZU...
...MÜSSEN SIE DOCH NICHT...
ALSO ICH VERSTEH' GAR NIX MEHR.
KANN MIR MAL EINER SAGEN, WAS HIER EIGENTLICH LOS IST ?!
?
SIND DENN H
WAHNS
WAS HAT'N DEIN KUMPEL?
'NE KRISE. ER HAT 'NE KRISE
ACH?
ICH VERLAAA
HEE, DU HAST IN ECHT 'NE KRISE?
ÄHM... NJAAA
ZZZZZZZZ
ERZÄHL MIR DOCH MAL DAVON.
NA GUT... AH... PASS MAL AUF...
ES FING SO AN, DASS MICH DER ZEICHNER DAZU BESTIMMT HAT, DIE STORY, DIE SCHWEINEVOGEL DURCH PRIVATINITIATIVE VERMASSELTE, AUS DEM FEUER ZU REISSEN...
ALSO KAM ICH PFLICHTGEMÄSS IN PANEL ELF AUF SEITE EINS AN... ABER SCHWEINEVOGEL HAT MIR DIE AUGEN GEÖFFNET...
...ES IST WAR: WIR COMICFIGUREN SIND SKLAVEN--SKLAVEN DER ZEICHNER--
--UND SKLAVEN DER LESERSCHAFT. NICHTS GEHÖRT UNS...
WIR SIND SCHACHFIGUREN IN EINEM SPIEL, DASS ANDERE SPIELEN!!
4


WIR LEBEN IN EINER ZWEIDIMENSIONALEN WELT, DIE EINZIG DER UNTERHALTUNG ANDERER DIENT.
STIMMT!
KLAR!!
DER ZEICHNER KANN TUN UND LASSEN, WAS ER WILL... BIS AUF PANEL DREI VON SEITE VIER IST STÄNDIG DIE SELBE PERSPEKTIVE...
...NA, UND JETZT HIER!
ER SCHEINT GEMERKT ZU HABEN, DASS WIR ÜBER IHN REDEN--- KOMMT MAL MIT RAUS!
BZZZ BZZZ
TUSCHEL WISPER
TSTSTS
OKAY, LEUTE. ALLES KLAR?
ALLES KLAR, FATMAN!
SOWIESO!!
GUT!
ICH BEGINN DEN COUNT-DOWN!
10!
9!
8!
7!
6!
5!
4!
3!
2!
1!
NIEDER MIT DER ZEICHNER-HIERACHIE!

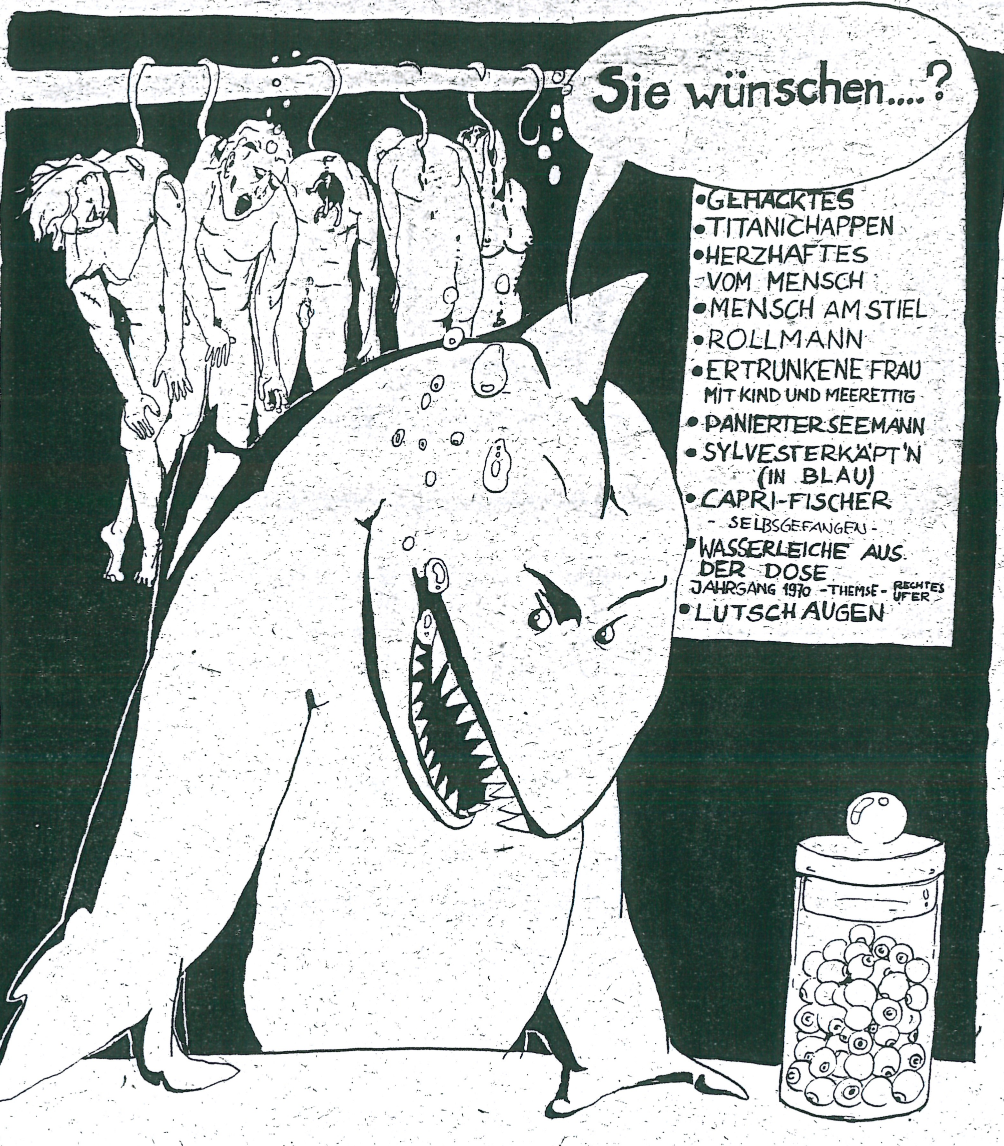

FREI! WIR SIND FREI!
BEI DER GELEGENHEIT KANN ICH MICH JA MAL VORSTELLEN: ICH BIN SWAMPIE.
HALLO SWAMPIE! ICH BIN DER SCHWEINE-VOGEL.
FREI! FREI! FREI! FREI! FREI! FREI!
SAG MAL, SCHWEINE-VOGEL, FÄLLT DIR WAS AUF?
WIE MEINSTN DAS, SWAMPIE?
FREI-EI-EIEIEI!
NA MANN! GUCK DICH DOCH MAL UM!!!
UMGUCK. UMGUCK. UMGUCK.
GANZ FR VÖLLIG F SUPERFR
SWAMPIE! DEINE BRILLE IST WEG!
GENAU! JETZT SCHAU MICH NOCHMAL RICHTIG AN.
FREIH GEILHE KEIMZE
SWAMPIE!! DU BIST SO WEG WIE DEINE BRILLE!!
KORREKT!.. UND JETZT SCHAU MAL ZU FATMAN RÜBER.
JAAA!
FATMAN IST AUCH WEG!!! WIR SIND NICHT MEHR DA!
DU HAST ES GESCHNALLT.
FREU SCHÖ GÖTTER FUNKEN TOCHTER...
ABER WIE KOMMT DAS? WIESO SIND WIR NICHT MEHR ZU SEHEN?
DAS IST DOCH SCHEISSLEICHT! IN DEM MOMENT, DA WIR UNS VON DER ALLMACHT DES ZEICHNERS BEFREIT HABEN, HAT ER DEN FEDERKIEL ZUR SEITE GELEGT UND HAT AUFGEHÖRT, UNS ABZUBILDEN.
MOMENT MAL!..
FATMAN MAUL HALTEN!!
?!
OH MANN! SCHWEINE-VOGEL, WIR SITZEN IN DER SCHEISSE.
6

HE LEUTE! WARUM SOLL ICH DEN MUND HALTEN... KANN MAN HIER NICHT MAL SEINE NEU ERRUNGENE FREIHEIT FEIERN?
FEIERN IST JA GANZ NETT, ABER FREI UND KEINE EXISTENZ IST NICHT SO NETT.
EBEN.
NICHT EXISTENT? IHR SPINNT DOCH VÖLLIG! ---ÄH, SEID IHR AUCH SCHNEEBLIND?
DAS IST NICHT BLINDHEIT. HIER IST EINFACH NICHTS!!
WIE...? SIND WIR ETWA TOT?
NEIN, NICHT TOT... WIR SIND NUR NICHT DA, NICHT HABHAFT...
---UND WIR KOMMEN HIER NIE MEHR RAUS?
DOCH, ES GIBT DA 'NE MÖGLICHKEIT...
REDE, SWAMPIE!
WIR MÜSSEN UNS MIT DEM ZEICHNER ARRANGIEREN.
?
?
WIR MÜSSEN EINEN TEIL UNSERER MACHT AUS DER HAND GEBEN, UM WIEDER ZU EXISTIEREN... WIR MÜSSEN UNS MIT DIESEM KRAKELFRITZEN VERBÜNDEN.
IRRE, MANN, IN ECHT JETZT!
GOTT, BIST DU KLUG!
HEDA! ZEICHNER!
-WIE HEISST DER EIGENTLICH?
SCHRAPNELL ODER KARAMEL ODER SO
OKAY...
HERR SPARGEL? WIR LENKEN EIN!
---WIR LENKEN EIN UND DER VERHÖHNT UNS DAFÜR.
UND DAS SOLL BESSER SEIN ALS NICHT EXISTENT?
SCHEISS REAL EXISTIERENDE MENSCHEN!
HALLO, MEISTER! IST DAS IHRE ART VON HUMOR?
WHOOAA... DIE WELT IST WIEDER IN ORDNUNG!
ICH FÜHL MICH WIE NACH'M HORROR-TRIP MIT ÜBERDOSIS.
KANN MAN VON COMIX SÜCHTIG WERDEN?
7

SO, JUNGS, JETZT LASST UNS MAL ÜBERLEGEN, WIE DAS HIER SO WEITERGEHEN SOLL...
...MIT UNS, DEM ZEICHNER UND DER VERPATZTEN STORY...
...ABER SO, WIE HIER DIE PERSPEKTIVE ZULÄUFT, KANN NUR EINS KOMMEN.
TERROR, TOD UND TEUFEL!!!
GENAU!
WER HAT DIE IN DIESEN COMIC GELASSEN?
NA DER HERR SPARGEIL!!
SCHAUT DOCH NUR, WIE AKRI-BISCH UNSER ZEICHNER DIESE HÖLLENGE-SCHÖPFE ZEICH-NET...
EY, SWAMPIE! AUCH WENN DAS NUR KÜNSTLER-PHANTASIEN SIND...
...FÜR UND SIND SIE...
TÖDLICH!
8

PFUUUH, WAS WAR DAS JETZT?
DIESER DIKTATORISCHE KLECKSER HAT SEINE MACHT POSTULIERT.
WAS'N DAS FÜR EINER?
HERR SCHWARWEL HAT MICH BEAUFTRAGT, IHNEN VORSCHLÄGE FÜR EINE UMFASSENDE REFORM DIESES COMICS ZU ÜBERBRINGEN.
DANN LASS MAL HÖREN!
JA, MANN, ERZÄHLE!
WORUM GEHT'S DENN HIER EIGENTLICH?
»GELIEBTE KINDER MEINES SCHÖPFENDEN GEISTES! BAHRER SCHMERZ IST IN MEINER BRUST OB DER VORGÄNGE, DIE SICH AUF DIESEN VERHÄNGNISVOLLEN SEITEN AUFGETAN HABEN. NACH SINISTREN STUNDEN, VOLL VON QUAL, BIN ICH ZU DEM SCHLUSS GEKOMMEN, EUCH WISSEN ZU LASSEN: OOH, WIR BRAUCHEN UNS SO SEHR...«
BISCHEN ARG DRAMATISCHER STIL!
KENNST IHN DOCH!!
»... NUN, SEI'S DRUM. KINDER! HIER MEIN WORT: **ICH LIEBE EUCH!** UND WEIL ICH EUCH LIEBE, LASS ICH EUCH ALLE FREIHEIT: MACHT, WAS EUCH BELIEBT! WAS IHR WOLLT – SO SCHLIESSE ICH MICH SHAKESPEARE AN. IN LIEBE. EUER SCHWARWIE«
SCHLUCHZ
9
ENDE
SCHWARWEL
1984

SIE HABEN IMMER NOCH NICHT GENUG?!



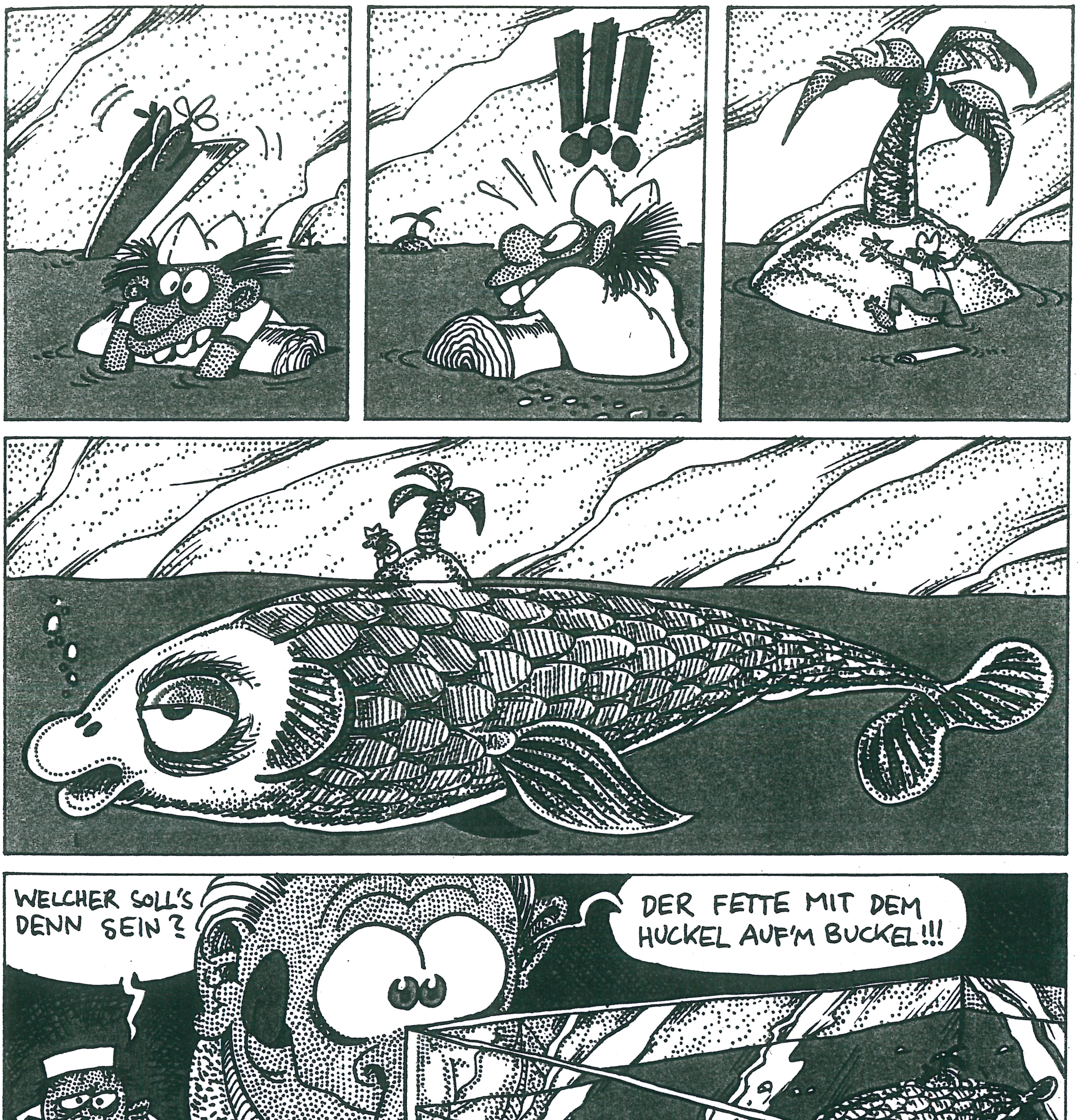
CARTOON: PABST 1989

FISCHMARKT No 4 1/2

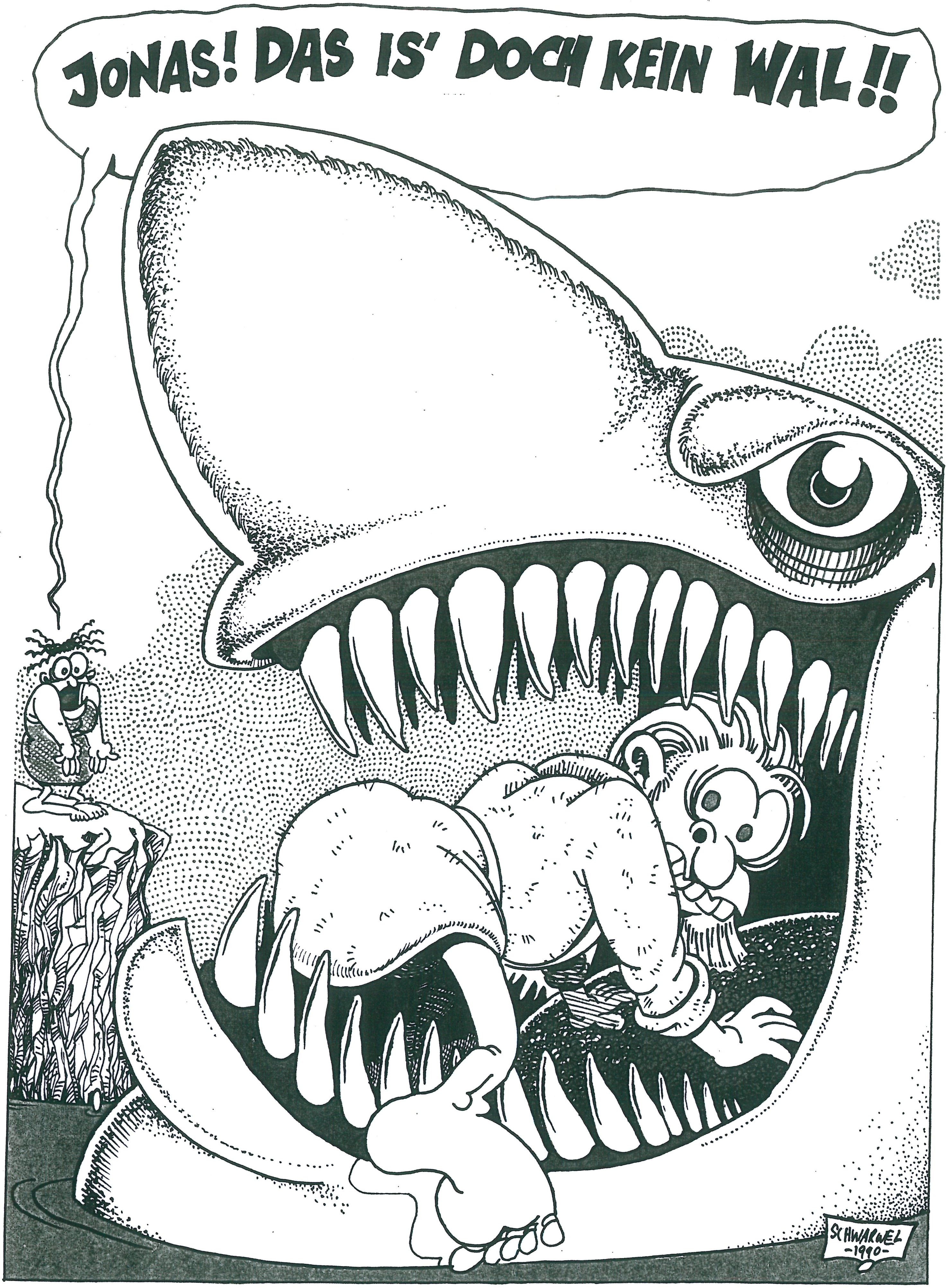
SCHWEINEVOGEL ENTHÜLLT: SO SIND DIE **SUPERHELDEN** WIRKLICH. **JOEY A. VAISING** BERICHTET: SO VOLLZIEHT SICH EIN SCHLIMMER **VERKEHRSUMFALL**. **SCHWARWEL** ERZÄHLT: SO IST DAS GEHEIMNIS UM DAS **WEISSE EI** ZU TAGE GEKOMMEN. **DESWEITEREN:** ALLES VOM FISCH UND ANDERE **COMICSTRIPS**, SOWIE BLÖDE **CARTOONS**, SINNLOSE BEITRÄGE ZU DIESEM ALBERNEN THEMA... NA, WIE HEISST DAS DENN? ... ÄÄÄÄÄH ... AH-JA! ... **COMICS!**

ALLES [redacted] FISCH

GESTALTET VON SCHWARWEL 1990



4—



Gründe an die mir mein Herz eingab; und endigte meine Rede damit daß ich nicht sehe daß ich der wahre Sohn meines Vaters sey; daß ich nichts von ihm gelernt hätte ein strenger Zolleinnehmer, noch ein Parteygänger zu werden, weil sich beydes nicht mit meinen Grundsätzen noch mit meinem Herz vertrage.

Meine Mutter die eine längere Bekanntschaft mit der Welt unterrichtet hatte, fand keinen Geschmack an meinen Gründen. Sie hatte alle diese Vorurtheile unterdrückt, die ihr mein Vater beygebracht hatte. Sie war überzeugt daß nichts vorzüglicher sey als der Reichthum; und da ihr Ehrgeiz sie nicht verlassen hatte, so ertrug sie sehr ungeduldig die Pracht und den Glanz ihrer Schwägerinnen, die sie so lang mein Vater noch lebte nur über die Achsel angesehen hatte, weil sie nur Handwerkers ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~. Sie machte mir sehr gemessene Vorwürfe und lebhafte ~~Erinnerungen~~ Einwendungen. Ich hätte sie vermeiden sollen; aber ich war bestimmt mich zu verführen! Ich stellte ihr vor daß wenn sie meinen Vater geliebt hätte bey dessen Leben und sich ihrer Geburt erinnere, so sollte sie mir es durch die Achtung seines Andenkens beweisen, sie sollte ihn nicht entehren indem sie ihn verzögen. Diese Gesinnungen wollte nach Grundsätzen zu handeln die er immer vorgeschrieben hatte.

Mein Zorn ging so weit daß ich selbst die Achtung gegen sie aus den Augen setzte; ich trennte mich auf eine Art von ihr, die sie schmerzlich betrübte. Sie verfiel in eine schwere Krankheit; aber sie endigte die Ursache davon allein machten. Und mit einem [illegible] die [illegible]

GSA 83/1643